

# dietler dorfzytig

Nr. 158

Januar 2024



**grossdietwil**  
... rundum Natur

[grossdietwil.ch](http://grossdietwil.ch)



## dietler dorfzytig

### Impressum

Die Dietler Dorfzytig ist das offizielle Informationsmagazin der Einwohnergemeinde Grossdietwil.

#### Redaktionsschlüsse Dietler Dorfzytig:

Nr. 159: 25. Februar 2024

(erscheint ca. am 11. März)

Nr. 160: 28. April 2024

(erscheint ca. am 14. Mai)

Nr. 161: 30. Juni 2024

(erscheint ca. am 16. Juli):

Nr. 162: Kilbisonntag, 8. September 2024

(erscheint ca. am 24. September)

Nr. 163: 27. Oktober 2024

(erscheint ca. am 12. November)

Nr. 164: 29. Dezember 2024

(erscheint ca. am 14. Januar 2025)

Herausgeber: Gemeinderat Grossdietwil

Redaktion: Reto Frank, Zita Affentranger,

Ruth Röhlin, Heidi Meier Huber

Auflage: 480 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Grossdietwil

sowie Abonnenten

Erscheinung: 6 x jährlich

Lektorat: Ruth Röhlin

Layout: Grafkerei, Heidi Meier Huber, Grossdietwil


Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil


**Fotos nicht in Text-Dokumente einfügen, sondern separat, als jpg abgesichert, liefern!**


Fotos in grösstmöglicher Auflösung belassen!

Beiträge, Fotos, Anregungen und Wünsche an:  
dorfzytig@grossdietwil.ch, Tel. 062 927 62 33

Grundsätzlich vertritt der Gemeinderat die Haltung, dass auch kritische Beiträge nicht beschnitten werden sollten. Die freie Meinungsäusserung ist ein hohes Gut, dass auch Platz für Ansichten von Minderheiten bieten soll. Der Gemeinderat behält sich jedoch vor, Beiträge, welche Unwahrheiten enthalten oder einzelne Bürger denunzieren, nicht zu veröffentlichen.



 **Andermatt**  
Biocontrol Suisse

 **Andermatt**  
Biogarten

www.biocontrol.ch  
www.biogarten.ch

#### Abholzeiten

**Montag-Freitag**

9:00 bis 12:00 Uhr

13:30 bis 17:00 Uhr

**Stahlermatten 6**  
6146 Grossdietwil

## Träumen *oder* den Traum leben?

Wir unterstützen die selbstbestimmte Zukunft und alle, die eine weitsichtige Vorsorge- und Finanzberatung schätzen.

#### Wir beraten Sie gerne

Swiss Life Select Solothurn, Glutz-Blotzheim-Strasse 3, 4500 Solothurn  
Telefon +41 32 625 99 77, www.swisslife-select.ch

**Dietmar Frei**, Finanzberater mit eidg. FA  
Mobile +41 79 200 30 56  
dietmar.frei@swisslife-select.ch

**Yanick Frei**, Finanzberater  
Mobile +41 77 463 77 35  
yanick.frei@swisslife-select.ch

Selbstbestimmt entscheiden.  
Selbstbestimmt leben.




**DUBACH**  
PLANT AG

schön clever umbauen

**Bestehendes verstehen,  
Neues erschaffen.**

Gebäude sanieren, umbauen oder ab-reissen und ersetzen? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihr Haus.

www.dubachplant.ch

Impressum	2
Vorwort	3
<b>Gemeinde</b>	
Mitteilungen	4-6
Gemeinde News	6
SBB Sparkarte Gemeinde	6-7
Grundbuchwesen	8
Bauwesen	8
Gratulationen	8
Grüngutabfuhr	9
Regionales Steueramt	9
Einwohnerkontrolle	10
<b>Parteien</b>	
Die Mitte Ortspartei	10
<b>Kantonales</b>	
WAS – Anerkennung Betreuung Angehöriger	11
<b>Diverses</b>	
Prioris	12
KiTA Zell	12
<b>Persönlich</b>	
Öpper vo öis - Noemi Eiholzer	13
<b>Schulen</b>	
Schule Grossdietwil	14-15
Schule Zell	16-18
Musikschule	19
<b>Historisches</b>	
Turmakten	20
<b>Diverses</b>	
museum dietu	21
Alzheimer Luzern – Kafi TrotzDem Willisau	21
<b>Senioren</b>	
Pro Senectute	22-23
Rezeptseite mit Olga Leuenberger	24-25
Seniorentreff	26
<b>Kultur</b>	
Schnabelwetzler	27
<b>Vereine</b>	
Schützenverein - Jahresrückblick 2023	28-29
Turnverein - Einladung zur Turnshow	30
<b>Gewerbe</b>	
Gesundheit am Werk	31
Tourismusbüro Willisau - Neuer Standort	31
<b>Fasnacht</b>	
6 Gögs – Schmudo	32
Tunnuschränzer - Kinderfasnacht	33
<b>Veranstaltungen</b>	
Hiltbrunnenhalle JanuBAR	34
<b>Redaktionelles</b>	
Leserfotos gesucht	35
<b>Dietler Agenda</b>	36

Foto Titelseite: Hans Koller



### Vorwort

Liebe Grossdietwilerinnen und liebe Grossdietwiler

Zum Jahresstart 2024 wünsche ich Ihnen von allem das Beste.

Mit viel Elan wird der Gemeinderat die Aufgaben im 2024 anpacken. Aber wie funktioniert die Arbeit im Gemeinderat eigentlich? Was passiert an einer Gemeinderatssitzung?

Gerne gebe ich Ihnen einen kurzen Einblick, wie eine Gemeinderatssitzung im Normalfall abläuft. Im Vorfeld jeder Sitzung, bzw. bis zum Freitag vor der Sitzung haben alle Gemeinderäte Ihre Geschäfte, welche zu besprechen oder zu beschliessen sind, in der Form eines Antrags bei der Gemeindeschreiberin einzureichen. Je nachdem, ob ein Geschäft einen Beschluss erfordert oder lediglich zur Information aufgelegt wird, unterscheidet man in A, B, C oder D-Geschäfte. Die einzelnen Anträge können dabei sehr umfangreich und mit vielen Anhängen dokumentiert sein (z.B. Baubewilligungen, Vernehmlassungen etc.).

Aus den eingegangenen Anträgen erstellt die Gemeindeschreiberin die Traktandenliste und ergänzt diese mit Ihren eigenen Geschäften. Die Traktandenliste umfasst in der Regel folgende Punkte:

#### 1. Begrüssung

#### 2. Genehmigung der Traktandenliste

#### 3. Protokoll der letzten Sitzung

#### 4. Gemeinderatssitzung

#### 5. Termine

#### 6. Informationen

#### 7. Medien

- Allfällige Änderungen oder D-Geschäfte werden angemeldet.
- Das Protokoll wird kontrolliert, korrigiert und beschlossen.
- Sämtliche Einladungen werden besprochen.
- A, B, C und D- Geschäfte werden behandelt.
- Anstehende Termine werden beraten.
- Alle Räte informieren über Aktuelles.
- Allfällige Medienmeldungen werden definiert.

Mit der digitalen Geschäftsverwaltung GEVER können die Räte auf sämtliche Unterlagen digital und ortsunabhängig zugreifen, sich in die Geschäfte einlesen und entsprechend für die Gemeinderatssitzung vorbereiten. GEVER stellt dabei auch den Zugriff auf vergangene Entscheide und Protokolle sicher. Über ein Jahr gesehen, werden so an rund 22 Gemeinderatssitzungen jährlich ca. 200 B-Geschäfte, also Anträge mit Entscheiden, beraten und beschlossen sowie viele aktuelle Themen besprochen. Das Tagesgeschäft des Gemeinderates läuft ideal, wenn alle Kommissionen mitarbeiten und wenn der Gemeinderat die Unterstützung der Einwohner spürt.

Genau diese Unterstützung und ein grosses Mass an Vertrauen dürfen wir erfahren. Mit der Genehmigung des Budgets für das Jahr 2024 an der Gemeindeversammlung vom Dezember wurde deutlich, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Im Namen des gesamten Gemeinderates und des Verwaltungsteams möchte ich mich für Ihr Vertrauen herzlich bedanken.

Das Jahr 2024 ist ein Schaltjahr, also 366 neue Tage, 366 neue Chancen. Nutzen wir sie produktiv, positiv und mit Weisheit.

Mit dankbaren Grüssen

**Reto Frank**, Gemeindepäsident

# Mitteilungen

## Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023

Stimmberechtigte Teilnehmer:	54
Absolutes Mehr:	28
Beteiligung (Total 642 Stimmberechtigte):	8.32 %
Dauer der Versammlung:	20.00 – 21.48 Uhr

### 1. Informations- und Datenschutz-Reglement der Gemeinde Grossdietwil

Beschluss:

Der rechtsetzende Erlass «Informations- und Datenschutz-Reglement» der Gemeinde Grossdietwil wird einstimmig genehmigt.

### 2. Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027 mit Budget 2024 und Steuerfuss

#### 2.1. Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027

Beschluss:

Vom Aufgaben- und Finanzplan wurde einstimmig zustimmend und ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

#### 2.2. Budget 2024 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 376'802.38, Investitionsausgaben von Fr. 1'405'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten

Beschluss:

Das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 376'802.38 und die Investitionsausgaben von Fr. 1'405'000.00 sowie der Steuerfuss von 2.30 Einheiten wurden einstimmig genehmigt.

### 3. Sonderkredite (Kredit- und Ausgabenbewilligung)

- Genehmigung Sonderkredit Investitionsbeitrag UHG Stampfi+
- Genehmigung Sonderkredit Aus- und Neubau Kanalisation Mühlerain

Beschluss:

Dem Sonderkredit Investitionsbeitrag UHG Stampfi+ wurde einstimmig zugestimmt.

Dem Sonderkredit Aus- und Naubau Kanalisation Mühlerain wurde einstimmig zugestimmt.

### 4. Orientierung und Verschiedenes

Unter diesem Traktandum informierte der Gemeinderat über folgende Themen:

#### 2.1. PRIORIS: Projektstand

(Siehe separater Artikel auf Seite 12.)

#### 2.2. Einstellung der Asylzuweisungen

Per 30. September 2023 wurden die Gemeindezuweisung aufgehoben. Auch hob der Regierungsrat per 31. August 2023 die kantonale

Notlage im Asyl- und Flüchtlingswesen auf. Dies konnte gemacht werden, da die aktuelle Lage auf hohem Niveau stabil ist.

Die Gemeindezuweisung war notwendig, da der Kanton trotz grössten Anstrengungen die Unterbringung von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich ab Sommer 2022 nicht mehr alleine bewältigen konnte.

Aktuell verfügt der Kanton Luzern über die notwendigen Reserveplätze, um die Unterbringung der Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich bis Ende Jahr zu gewährleisten. Der Kanton ist aber weiterhin auf die Unterstützung der Gemeinden angewiesen, denn die Situation bleibt angespannt. Das heisst, dass die angemieteten Wohnungen in den Gemeinden weiterhin bestehen bleiben.

In den kantonalen Zentrumsstrukturen sind gemäss aktuellstem Stand noch rund 200 Plätze frei. Im Moment betreibt die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen 15 Zentren mit insgesamt 1'458 Plätzen. Zusätzlich betreuen sie 871 Wohnungen mit 3'350 Plätzen.

Besonders bei den unbegleiteten Minderjährigen ist schweizweit längerfristig ein Anstieg an Asylgesuchen zu beobachten. Der Kanton Luzern hat die Plätze in den Zentrenstrukturen erhöht. So dient das Durchgangszentrum Grosshof gegenwärtig ausschliesslich der Unterbringung von unbegleiteten Minderjährigen. Zudem besteht im Durchgangszentrum Sonnenhof und Ebikon inzwischen gesonderte Unterbringungsbereiche für unbegleitete Minderjährige. Wie sich das Ganze weiterentwickelt wissen wir nicht, das Thema wird aber sicher aktuell bleiben.

### 2.3. Lehrlingsausbildung auf der Gemeindeverwaltung

(Siehe separater Artikel auf Seite 6.)

### 2.4. Sanierung Sportplatz

Die Sanierung des Sportplatzes ist nahezu abgeschlossen. Neben Arbeiten am Belag wurden auch die defekten Basketballkörbe und die Foundationen repariert bzw. ersetzt. Mit der Montage der neuen Schilder bei den Körben und mit der Neuzeichnung der Bodenlinien im Frühling, kann die Sanierung fertiggestellt werden.

### 2.5. Erschliessung der Parzelle Nr. 630

(Gemeindeeigene Parzelle Oberdorf)

Bereits mehrfach wurde über die Erschliessung der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 630 informiert. Zwischenzeitlich ist die Gesamtrevision der Ortsplanung abgeschlossen und die Parzelle liegt heute rechtskräftig in einer Wohnzone.

Uneinigkeit besteht nach wie vor über die Rechtmässigkeit des be-



stehenden Fuss- und Fahrwegrechts über die beiden Parzellen der Liegenschaften Nr. 371 und Nr. 553. Damit das Thema ganzheitlich geklärt werden kann, hat der Gemeinderat auf der einen Seite einen Erschliessungsrichtplan mit einem Variantenstudium erstellen lassen und auf der anderen Seite ein Bauprojekt für die Strasse und die Werkleitungen aufgelegt. Der Erschliessungsrichtplan ist zwischenzeitlich ebenfalls vom Regierungsrat abgesegnet und rechtskräftig. Das Bauprojekt für die Erschliessung wurde vom Gemeinderat sistiert, bis rechtliche Klarheit über die Dienstbarkeiten vorliegt.

Im 2023 hat der Gemeinderat im Hinblick auf eine einvernehmliche Lösung den betroffenen Grundeigentümern ein abschliessendes Angebot zur Schadloshaltung unterbreitet. Auf dieses Angebot sind beide betroffenen Grundeigentümer nicht eingegangen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat nun beschlossen, dass Enteignungsverfahren beim Regierungsrat bzw. beim zuständigen Bau- und Umweltschutzdepartement in die Wege zu leiten.

Der Gemeinderat Grossdietwil ist überzeugt, dass der Gemeinde die Zufahrt auf die Parzelle Nr. 630 zusteht. Gemäss Finanzplan ist die Umsetzung bzw. der Bau der Erschliessung im 2026 geplant.

## 2.6. Energiestrategie 2050

An der Frühlingsklausur 2023 hat der Gemeinderat das Thema Energiestrategie 2050 mit all seinen Aspekten besprochen und geprüft. Dazu wurde auch ein Fachingenieur zur Beurteilung einzelner Lösungsansätze beigezogen.

Konkret wurden folgende Themen besprochen:

- Umsetzbarkeit eines kleinen Fernwärmenetzes (Absprache Kirchgemeinde)
- Strom und Wärme aus Holzvergasung
- Nutzung von Solarenergie/Gründung Energiegenossenschaft
- Nutzungspotenzial von Wind
- Nutzungspotenzial von Wasser
- Nutzungspotenzial von Wasser innerhalb der Wasserversorgung
- Einsparpotenzial/z.B. Beleuchtungsumstellung auf LED etc.

Das Thema wird im 2024 weiterbearbeitet und der Gemeinderat wird gerne über allfällige Projekte, die daraus entstehen, entsprechend informieren.

## 2.7. Gemeinderatswahlen 2024

Am 28. August 2024 finden die Gemeinderatswahlen statt. Innerhalb des heutigen Gemeinderates wurden die Zukunftspläne der einzelnen Mitglieder besprochen. Alle Mitglieder des Gemeinderates stellen sich für die Erneuerungswahl 2024 wieder zur Verfügung.

## 2.8. Ablauf/Vorprüfungsphasen für Baugesuche

Mit der Rechtskraft der Gesamtrevision der Ortsplanung gelten in Grossdietwil die neuen Planungsinstrumente des Bau- und Zonenreglements.

Aus den Erfahrungen anderer Gemeinden ist bekannt, dass die neuen Baubegriffe oftmals zu Unsicherheiten für Bauherren und Planer führen. Dabei kann es passieren, dass aufwändige Planungen vorgenommen werden, bei denen bereits von falschen oder abweichenden Grundsätzen ausgegangen wird. Der Gemeinderat hat dafür ein Hilfsmittel erarbeitet.

Das Bauamt bietet die Möglichkeiten von mehrstufigen Vorprüfungen von Bauvorhaben:

1. Stufe: Überbauungsziffer, Gesamthöhe, Massgebendes Terrain etc.
2. Stufe: Detailprüfung aller kommunalen Themen ohne Kanton
3. Stufe: Vorprüfung inkl. den kantonalen Amtsstellen

Die Wegleitung dazu wird ab ca. Februar auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet und soll Planenden und Bauwilligen als Hilfsmittel dienen.

## 2.9. Bevorstehende Investitionen Mehrzweckhalle Hiltbrunnen

Die Mehrzweckhalle wird nächstes Jahr 25 Jahre alt. Es fallen mehr und mehr grössere Investitionen an. Die Gemeinde Grossdietwil ist mit 13.9% an der Halle beteiligt.

Folgende Investitionen sind geplant:

- Beleuchtungsersatz Umstellung auf LED; Fr. 110'000.- (läuft in mehreren Etappen)
- Ersatz Lautsprecheranlage; sofort Fr. 30'000.- (Auftrag vergeben)
- Neuer Hallenboden; Fr. 115'000.- (Auftrag erteilt, Einbau evtl. in den Osterferien)

Diese Investitionen können aus dem Erneuerungsfond bezahlt werden.

Weitere Investitionen:

- Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen; Projekt Fr. 50'000.-
- Engpässe bei Garderoben und Duschen
- Reinigungsmaschine für die Halle
- Heizungsersatz (Kostenannahme Fr. 300'000.-)
- Heizungsersatz in enger Zusammenarbeit mit Gemeinde Altbüron (Schulhaus)
- unbekannte Investitionen

Es wurde eine Arbeitsgruppe für die Bearbeitung der anstehenden Investitionen gegründet.

# Gemeinde News

# SBB Spartageskarte Gemeinde

## Vergabe Lehrstelle 2024

**Die Gemeinden Ufhusen und Grossdietwil setzen ab Sommer 2024 ein spannendes Projekt um: Sie werden gemeinsam eine Lernende zur Ausbildung «Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung» ausbilden.**

Erfreulicherweise fand das Inserat für die Lehrstelle Anklang und es fanden somit auch einige Schnuppertage statt. Nach dem erfolgreichen Rekrutierungsprozess dürfen wir Ihnen nun mitteilen, dass die Lehrstelle mit Lehrbeginn ab 1. August 2024 an Sarina Graber aus Willisau vergeben werden konnte. Wir sind überzeugt, mit ihr eine tolle Lernende gefunden zu haben.

Sarina Graber wird ihre Ausbildungszeit abwechselnd in beiden Gemeindeverwaltungen absolvieren. Voraussichtlich startet sie das 1. Semester in Ufhusen und wechselt auf das 2. Semester (ca. Februar 2025) nach Grossdietwil. Die Gemeinderäte von Ufhusen und Grossdietwil sowie die Teams der beiden Gemeindeverwaltungen heissen Sarina bereits heute herzlich willkommen im Team und wünschen ihr beim Endsprint der Schulzeit viel Erfolg sowie einen gelungenen Start in die Ausbildung zur Kauffrau.

### Gemeinderäte Ufhusen & Grossdietwil

## Vernehmlassung

**Der Gemeinderat hat sich im Vernehmlassungsverfahren geäussert zu:**

- Vernehmlassung Entwurf Änderung des Spitalgesetzes

## Aus erster Hand informiert!

**Mit der App «Gemeinde News» sind Sie immer auf dem aktuellen Stand, wenn und wann in der Gemeinde etwas Wichtiges passiert.**

Laden Sie die App noch heute im



kostenlos herunter und erhalten Sie so auf direktestem und schnellstem Weg die wichtigsten Informationen und News der Gemeinde Grossdietwil.

## Grossdietwil bietet die «Spartageskarte Gemeinde» an

**Ab dem 1. Januar 2024 bietet die Gemeinde Grossdietwil die «Spartageskarte Gemeinde» der SBB an. Die Spartageskarten können seit dem 11. Dezember 2023 bei der Gemeindeverwaltung reserviert werden. Vorgängig kann auf der Webseite [www.spartageskarte-gemeinde.ch](http://www.spartageskarte-gemeinde.ch) die Verfügbarkeit der Tageskarten pro Reisetag geprüft werden.**

Das Angebot der Gemeinde Grossdietwil richtet sich ausschliesslich an die Einwohnerinnen und Einwohner von Grossdietwil. Bestellungen werden per Telefon, E-Mail oder persönlich am Schalter entgegengenommen. Die Spartageskarten können am Schalter bar oder mit Debitkarte bezahlt werden. Falls Sie die Tageskarte per E-Mail oder telefonisch bestellen, werden wir Ihnen eine Rechnung ausstellen.

### Weitere Informationen

Detaillierte und laufend aktualisierte Informationen zur Spartageskarte Gemeinde (inkl. Q&A) finden Sie auf dem Infoblatt der SBB auf der nebenstehenden Seite und unter [www.sbb.ch/gemeinde](http://www.sbb.ch/gemeinde).

Dietler Winterlandschaft anfangs Dezember 2023 Foto: Hans Koller





# Spartageskarte Gemeinde.

**Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, welches Sie bei den Gemeinden und Städten erhalten. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen.**

## Beschrieb und Bedingungen.

### Die Spartageskarte Gemeinde:

- gilt am gewählten Tag bis um 5 Uhr des Folgetags auf sämtlichen Strecken des GA-Geltungsbereichs.
- ist erhältlich solange Vorrat. Alle Gemeinden und Städte greifen auf das gleiche Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann schweizweit bei keiner anderen Gemeinde oder Stadt mehr eine Spartageskarte Gemeinde für den gewünschten Reisetag gekauft werden.
- gibt es, je nach Verfügbarkeit, für die 1. und die 2. Klasse.
- ist mit und ohne Halbtax erhältlich.
- ist nur im Vorverkauf erhältlich: ab 6 Monate im Voraus und bis spätestens 1 Tag vor der Reise. Sie kann nicht am Reisetag gekauft werden.
- ist nur personalisiert erhältlich. Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des Öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder einem gültigen ÖV-Abonnement ausweisen können. Ein Weiterverkauf oder eine Weitergabe ist deshalb nicht möglich.
- ist nicht für Kinder und Hunde erhältlich. Diese reisen mit dem bestehenden Sortiment für Kinder bzw. Hunde günstiger: [sbb.ch/kinder](http://sbb.ch/kinder), [sbb.ch/hunde](http://sbb.ch/hunde)
- kann nur in Ausnahmefällen erstattet werden. Siehe «Erstattungsmöglichkeiten».

### Preise.

Die Spartageskarten Gemeinde gibt es in zwei verschiedenen Preisstufen. Die günstigste Preisstufe erhalten Sie bis maximal 10 Tage vor Ihrem Reisetag.

Sortiment	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.–	59.–
2. Klasse ohne Halbtax	52.–	88.–
1. Klasse mit Halbtax	66.–	99.–
1. Klasse ohne Halbtax	88.–	148.–

### Kaufmöglichkeiten und Verfügbarkeit.

Wann und wo die Spartageskarte Gemeinde zu welchen Preisen verfügbar ist, erfahren Sie auf [spartageskarte-gemeinde.ch](http://spartageskarte-gemeinde.ch).

Die Spartageskarte Gemeinde können Sie wahlweise ausgedruckt bei der Verkaufsstelle oder per E-Mail beziehen.

### Erstattungsmöglichkeiten.

Erstattungen sind nur in folgenden Ausnahmefällen gegen einen Selbstbehalt von 10 Franken möglich:

- Mehrfach gekaufte identische Spartageskarten Gemeinde. (Die Spartageskarten Gemeinde sind vorzuweisen.)
- Spartageskarte Gemeinde für falsche Kundengruppe (z.B. Halbtax statt Vollpreis) gekauft. (Die Spartageskarte Gemeinde sowie das Halbtax – falls vorhanden – sind vorzuweisen.)
- Reiseunfähigkeit (Krankheit, Unfall). (Ein gültiges und von der Ärztin bzw. vom Arzt unterzeichnetes Reiseunfähigkeitszeugnis ist vorzuweisen.)
- Tod der Kundin oder des Kunden. (Ein Nachweis für den Todesfall ist vorzuweisen.)
- Erstattung beim nachträglichen Kauf von persönlichen Abonnements (z.B. GA) durch die Kundin oder den Kunden (In diesem Fall entfällt der Selbstbehalt.).

Tritt einer der aufgeführten Ausnahmefälle ein, wenden Sie sich für eine Erstattung bitte an die Verkaufsstelle, bei welcher Sie die Spartageskarte Gemeinde gekauft haben. Die Verkaufsstelle reicht den Erstattungsantrag anschliessend bei der SBB zur Prüfung ein. Bei einer Bewilligung wird Ihnen die Spartageskarte Gemeinde anschliessend durch die Gemeinde/Stadt erstattet.

**Wichtig:** Bitte prüfen Sie direkt nach dem Kauf der Spartageskarte Gemeinde, ob Ihre Personendaten und der Reisetag korrekt sind.



# Grundbuch- wesen

# Bauwesen

# Gratulationen

## Handänderungen

Seit der letzten Ausgabe der Dietler Dorfzytig wurden folgende Handänderungen notariell bestätigt:

- **Eigentumsübergang von 120 m2 Grundstückfläche des Grundstücks Nr. 414, GB Grossdietwil,**  
von Einfache Gesellschaft Schär+, Betschart, Grossdietwil an Daniel Duss Architektur GmbH, Luzern
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 568, GB Grossdietwil,**  
von Roland Hochstrasser, Bätterkinden an Eveline Aschwanden und Max Bürlì, Grossdietwil zu je ½ Miteigentum
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 107, GB Grossdietwil,**  
von Helena Peter-Bürli, Schöffland an Anita Strebel-Steinmann, Fischbach
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 138 und Nr. 152, GB Grossdietwil,**  
von Helena Peter-Bürli, Schöffland an Cyrill Bossert, Altbüron
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 126, GB Grossdietwil,**  
von Helena Peter-Bürli, Schöffland an Josef Müller, Grossdietwil
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 288, GB Grossdietwil,**  
von Helena Peter-Bürli, Schöffland an Pirmin Koller, Grossdietwil
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 650, GB Grossdietwil,**  
von CB Invest & Consulting AG, Sursee an Cesare und Giovanna Molinari-Casile, Grossdietwil zu je ½ Miteigentum

## Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Dietler Dorfzytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- **Steiner-Bättig Markus und Margrith, Erpolingenweg 7, Altbüron;**  
Neuaufbau alte Käserei, Parzelle 19 und 20

## Geburtstagsjubilare

Zwischen den beiden Daten des Redaktionsschlusses von Nr. 157 und 158 unserer Dorfzytig durfte folgende Person einen hohen Geburtstag feiern:

**90 Jahre**  
**Basler Adelheid**  
Gondiswilerstrasse 2  
geboren am 26. November 1933

**85 Jahre**  
**Affentranger Josef**  
Wolfenstallstrasse 1  
geboren am 5. Dezember 1938

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.

Die Liste ist nicht abschliessend; es werden nur Gratulationen publiziert, die nicht ausdrücklich abgelehnt wurden.





# Grüngut- abfuhr

# Regionales Steueramt Willisau

## Haussammlung Grüngut

**Auch in diesem Jahr wird die Haus-zu-Haus Grüngutabfuhr durch die Gemeinde angeboten.**

Das Material wird analog der Kehrichtroute eingesammelt und der Kompogas-Anlage zugeführt. Die Sammlung erfolgt in Containern.

Es können nur maschinell leerbare Container verwendet werden. Andere Behältnisse sind nicht zulässig.

Die Abfuhrdaten sind dem Abfallkalender 2024 zu entnehmen.

Die Jahresmarken für die verschiedenen Behältergrössen sind im Dorfplade Dietru, am Dorfplatz 1, in Grosse Dietru erhältlich.

## Folgendes Material kann mit der Grünabfuhr entsorgt werden:

**Aus der Küche und dem Haushalt:**  
Rüstabfälle, Brot und Gebäck, Käse, Fleisch, Fisch und Fette, kompostierbare Säcke, Eierschalen, Kaffeesatz und Teekraut, Kleintiermist, Katzensand

**Aus dem Garten:**  
Schnittblumen ohne Draht oder Schnur, Balkon- und Topfpflanzen ohne Topf, Rasen und Wiesenschnitt, Laub, Strauch- und Baumschnitt, Stauden von Blumen und Gemüse, Unkraut, Fallobst

## Nicht entsorgt werden:

Kunststoffe, Plastik, Steine, Glas, Medikamente, Metall, Blechdosen, Aluminium, Textilien, Batterien, Asche, Mineralöl, Strassenwischgut

## Fälligkeit der Steuern

**Ende Dezember 2023 sind die Steuern 2023 zur Zahlung fällig geworden. Für die pünktliche Begleichung der Steuerforderung danken wir Ihnen.**

## Zinssätze 2024

Ab 01.01.2024 beträgt der positive sowie der negative Ausgleichszinssatz 1,25%. Ein positiver Ausgleichszins wird auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlten Steuern gewährt und mit der definitiven Steuerrechnung gutgeschrieben. Der negative Ausgleichszins von 1,25 % wird für zu niedrige oder verspätete Zahlungen auf die Akontorechnung gestellt. Bitte überprüfen Sie Ihre Akontorechnung auf die Richtigkeit. Anpassungswünsche können Sie an das Regionale Steueramt (Tel. 041 972 63 00 bzw. [steueramt@willisau.ch](mailto:steueramt@willisau.ch)) richten.

Vorauszahlungen sind wieder attraktiv, z.B. in Form von monatlichen Ratenzahlungen.

Der Verzugszins für verspätete Zahlungen auf definitiven Steuern (Schlussrechnung) beträgt neu ab 01. Januar 2024 4,75 % Prozent.

## Steuererklärung 2023

**Ab Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2023. In Ihrer Steuererklärung finden Sie ein Merkblatt, auf welchem beschrieben ist, wie Sie die Software im Internet herunterladen können.**

Am bequemsten ist das Ausfüllen und Übermitteln der Steuererklärung mit der eFiling-Funktion. Informationen zu eFiling finden Sie im Info-Blatt, welches der Steuererklärung beigelegt ist.

## Hilfe beim Ausfüllen von Steuererklärungen

**Auf unserer Homepage [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) finden Sie unter Regionales Steueramt/ weitere Links eine Liste von Personen, welche Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung helfen können.**

Auch bietet die Pro Senectute ein Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter an:

Pro Senectute Kanton Luzern  
Beratungsstelle Willisau  
Menzbergstrasse 10  
6130 Willisau  
telefonische Voranmeldung unter  
041 972 70 60  
[willisau@lu.pro-senectute.ch](mailto:willisau@lu.pro-senectute.ch)

## Haben Sie Fragen?

Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an (Tel. 041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail ([steueramt@willisau.ch](mailto:steueramt@willisau.ch)).

# Einwohnerkontrolle

# Die Mitte Ortspartei

## Mutationen November und Dezember 2023

### Zuzüge

**Scheidegger Matthias und Irene mit Elias**  
Mühlewaldstrasse 12

**von Arx Raphael**  
Mühlewaldstrasse 3a

Herzlich willkommen in Grossdietwil!

### Wegzüge

**Alt Rahel**  
Mühleweg 4

**Knupp Nicolas**  
Sandgrubenstrasse 18

**Wey Géraldine**  
Eppenwilerstrasse 13

**Zumbühl Severin**  
Fronhofenstrasse 2

Wir wünschen einen guten Aufenthalt  
am neuen Wohnort.

### Geburten

**Häfliger Lenny**  
Sohn des Häfliger, René und der  
Häfliger, Vanessa,  
wohnhaft in 6146 Grossdietwil, Sonnenrain 3,  
geboren am 23. Oktober 2023 in Sursee LU

Herzliche Gratulation den glücklichen Eltern  
und dem neuen Erdenbürger!

### Todesfälle

**Reinert Johann Jakob**  
geboren am 3. August 1939,  
wohnhaft gewesen in Grossdietwil,  
i. A. in 6144 Zell, Violino, Luthernstrasse 3,  
verstorben am 18. November 2023 in Zell LU

Den Angehörigen wünschen wir  
herzliches Beileid!

### Eheschliessungen

Keine

Es werden nur Mutationen mit Einverständnis publiziert.  
Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

Einwohnerbestand per 31. Dezember 2023: 908

## Die Mitte Grossdietwil dankt

Hinter allen Wahlkämpfen und allen Parteiakti-  
vitäten stehen unzählige Personen, welche ihre  
Freizeit für diese Arbeit zur Verfügung stellen.  
Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr  
Engagement.

In diesen Dank eingeschlossen sind auch alle  
Amtsträger, die sich für unsere Gemeinde mit ver-  
einten Kräften und viel Herzblut einsetzen.

Die Mitte Grossdietwil dankt auch allen Wählerin-  
nen und Wählern für ihre Unterstützung.

Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen im  
neuen Jahr anpacken.

In diesem Sinne, wünscht die Mitte Grossdietwil,  
allen von Herzen ein glückliches und gesundes  
2024!

Steibäre anfangs Dezember 2023 Foto: Hans Koller





**was** | ak  
 wirtschaft  
 arbeit  
 soziales



## Sie betreuen Angehörige?

**Wer regelmässig und unentgeltlich eine hilflose, zuhause lebende Person betreut, erhält ab 1. Januar 2024 eine Anerkennung.**

Der Kanton Luzern führt folgende neue Leistungen ein:

- **Anerkennungszulage für betreuende Angehörige**  
Diese beträgt CHF 800.– pro Kalenderjahr und wird von der Ausgleichskasse direkt an die betreuenden Angehörigen ausbezahlt.
- **Gutschein für Entlastungsangebote**  
Die betreute Person erhält jährlich einen Gutschein im Wert von CHF 1'200.–. Eine Übersicht, wo Sie diesen einlösen können, finden Sie auf unserer Website.

**Jetzt informieren**

**Besuchen Sie unsere Website:**  
[www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige](http://www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige)



WAS Wirtschaft Arbeit Soziales | Ausgleichskasse Luzern

# Glasfaser für alle

# Kita Zell

# PRIORIS

## Wie geht es weiter mit dem Projekt PRIROS?

**Der Gemeinderat Grossdietwil hat beschlossen, die Abstimmung über PRIORIS an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 abzusa-gen, bzw. zu verschieben. Der Gemeinderat folgt damit der Empfehlung der Projektverantwortlichen.**

Zahlreiche Gemeinden der Region Luzern West haben das Projekt PRIORS lanciert. Mit dem Projekt wollen die Gemeinden zusammen mit einem Pri-vatunternehmen ultraschnelles Internet in jeden Haushalt bringen. Der Ge-meinderat hat die Abstimmung über PRIORIS für die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 angeordnet. Der Termin war mit den Projektverant-wortlichen von PRIORIS koordiniert und abgesprochen. In 16 weiteren PRIO-RIS-Gemeinden war die Abstimmung ebenfalls im November und Dezember 2023 vorgesehen.

Einige Tage davor kommunizierten die Verantwortlichen allerdings einen Marschhalt. Gleichzeitig empfahlen sie den Gemeinden, die Abstimmungen abzusagen, bzw. zu verschieben. Die Verträge mit der österreichischen Part-nerin seien zwar fertig verhandelt. Die österreichische Partnerin habe den Steuerungsausschuss jedoch am 11. Oktober 2023 darüber informiert, dass ein neuer Gesellschafter des Unternehmens die Vertragsunterzeichnung und den Markteintritt in die Schweiz blockiere. Bis zu diesem Termin durfte der Gemeinderat davon ausgehen, dass alle relevanten Grundlagen geschaffen sind und das Geschäft abstimmungsreif ist. Aufgrund der neuen Entwicklung hat der Gemeinderat entschieden, die Abstimmung über die Beteiligung von Grossdietwil an PRIORIS zu verschieben und der Empfehlung der Projektver-antwortlichen zu folgen. Die übrigen Geschäfte der Gemeindeversammlung sind davon nicht betroffen.

Der Gemeinderat bedauert diese kurzfristige Entwicklung in diesem wichtigen Projekt. Er unterstützt weiterhin das Ziel von PRIORIS, alle Liegenschaften und Gewerbebetriebe mit schnellem Internet zu erschliessen.

Zwischenzeitlich wurde weiter an einer Lösung gearbeitet. Mitte Januar 2024 wird der Steuerungsausschuss die Gemeinden über den aktuellen Projekt-stand und das weitere Vorgehen erneut informieren.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Reto Frank, Gemeindepräsident

ab 3 Monaten bis & mit 13 Jahren

Die flexible Kita mit grossem Herz ab 8. Januar 2024 auch in Zell

flexible Betreuungszeiten 6:30 - 18:00 Uhr Wegbegleitung Mittagstisch

Kita Froschkönig  
Luthernstrasse 1  
6144 Zell

Jetzt informieren und anmelden

Eröffnungspartner:  
**RAIFFEISEN**  
GEMEINDE ZELL

LICHTSTEINER Schreinerei AG

SCAN ME



# Öpper vo öis

## 16 Fragen an:

## Noemi Eiholzer

### RUFNAME

Nöms

### ADRESSE

Feldweg 2, 6146 Grossdietwil

### GEBURTSTAG

24. November 2011

### ZIVILSTAND

ledig ;-)

### BERUF

Schülerin

1. **Was willst du beruflich einmal werden?**  
Das finde ich noch heraus, ich habe ja noch Zeit.
2. **Welches Tier möchtest du sein?**  
Koala, die sind so süss und schlafen viel.
3. **Dein Lieblingsgetränk?**  
heisse Schokolade
4. **Was darf in eurem Kühlschrank nicht fehlen?**  
Milch für meine Frühstücksflocken und die heisse Schokolade
5. **Welche Person war dein grosses Vorbild?**  
meine Eltern

6. **Sammelst du etwas, wenn ja, was und warum?**  
Zeichenstifte, davon kann man nie genug haben.
7. **Dein liebstes Hobby?**  
Zeichnen/ Malen
8. **Dein liebstes Fortbewegungsmittel?**  
Zug, im Auto wird mir schnell schlecht.
9. **Dein Lieblingsort in Grossdietwil?**  
Mein Zuhause mit Blick aufs Kreuz (Steibäre)
10. **Was würdest du in Grossdietwil ändern?**  
eine Putschautobahn an der Kilbi (jedes Jahr)
11. **Dein Tipp für einen regionalen Ausflug?**  
Burgruine Melchnau, da kann man gut klettern.
12. **Welchen Dichter, welche Dichterin möchtest du wieder einmal treffen?**  
Die Menschen, die ich sehen möchte, sehe ich auch regelmässig.
13. **Was du schon immer einmal wissen wolltest?**  
Warum gibt es keine Putschautobahn an der Kilbi?



14. **Du hast drei Wünsche frei - welche?**
  1. ein begehrter Kleiderschrank
  2. Dass ich Hogwarts – die Schule für Hexerei und Zauberei besuchen könnte.
  3. Noch drei weitere Wünsche
15. **Wer wären deine drei Joker bei «Wer wird Millionär?»**  
Steve Waldspühl  
Jasmin Eiholzer  
Tobias, mein Vater
16. **Wie lautet dein Lieblingswitz?**  
Ich habe keinen –  
Witze sind nicht so mein Ding.

# Schule Grossdietwil



## Autor Jörg Obrist zu Besuch

**Die Schülerinnen und Schüler der 3. - 6. Klasse durften am 20. November 2023 an einer Lesung von Jörg Obrist teilnehmen. Der 76-Jährige studierte Fotografie in Zürich und bildete sich autodidaktisch zum Illustrator weiter, bevor er begann, Bücher für Kinder zu schreiben. In den Genuss dieser Kombination kamen die Zuhörenden dann auch für die nächsten rund 90 Minuten.**

Den Beginn der Lesung machte Jörg Obrist, indem er sich selbst und seine Arbeit vorstellte. Mit seinen humorvollen Ausschmückungen hatte er die Kinder schnell für sich gewonnen. Auch der Bezug zu seiner Arbeit war schnell hergestellt, setzten sich doch alle Lernenden bereits im Deutsch-Lehrmittel «Die Sprachstarken» mit seinen Illustrationen auseinander.

Bei einigen Werken des Gastes geht es darum, dass Fälle gelöst werden müssen; dies durch das Lesen des Textes einerseits, doch auch durch genaues Betrachten des dazu gezeichneten Bildes andererseits. So gestaltete der lange in New York lebende Autor seine Lesung durch gemeinsames Rätseln. Neben einzelnen Krimifällen aus seinen Büchern, zeichnete Obrist auch Bilder «live» an den Flipchart und liess die Kinder beim gemeinsamen Auflösen als Detektive üben.

Zum Schluss durften noch Fragen gestellt werden. Die Kinder wollten wissen, welches sein Lieblingswerk sei oder wie lange es dauert, bis ein Buch fertiggestellt ist. Besonders spannend war seine Antwort auf die Frage, wie er zum Schreiben von Rätselkrimis gekommen sei. Da sein Sohn in der Schule Lernprobleme hatte, verpackte Obrist die Fragen der Aufgabe kurzerhand in einen Krimi, um sie spannender daherkommen zu lassen. Schnell waren die zwei Lektionen vorbei und die Teilnehmenden um spannende Eindrücke und Ausführungen von Jörg Obrist reicher.

Text und Fotos: Linus Fischer



## Samichlauseinzug und Weihnachtsmarkt 2023

**Am Freitag, 1. Dezember 2023 fand der traditionelle Samichlauseinzug in Grossdietwil statt. Dazu versammelten sich die Schulkinder sowie interessierte Angehörige und Dorfbewohner:innen auf dem Schulhausplatz, um den Samichlaus und sein Gefolge im Müliwald abzuholen. Das Highlight des Abends war der von der Schule organisierte Weihnachtsmarkt, der im Anschluss an den Einzug zum Schlemmen und Verweilen einlud.**

Mit hell leuchtenden Laternen und Fackeln wurde der Weg zum Müliwald angetreten. Das regnerische Wetter konnte die freudig gespannte Stimmung nicht trüben. Am Waldrand wurde der Samichlaus begeistert empfangen und mit einem passenden Lied begrüsst. Zurück auf dem Schulhausplatz wurden von den Schulkindern weitere Lieder vorgesungen und Verse aufgesagt. Zur Belohnung erhielten alle ein mit Leckereien gefülltes Samichlaus-Säckli.

Nach dem Besuch des Samichlauses wurden die Weihnachtsmarktstände eröffnet. An fünf mit Lichterketten geschmückten Ständen konnten Kerzen, Weihnachtstee, Badesalz, selbstgemachter Sirup und noch vieles mehr erworben werden. Zudem wurden frisch zubereitete Waffeln, Hotdogs und mit Schokolade überzogene Fruchtspiesse angeboten, welche bei der Kundschaft sehr beliebt waren. Heisser Punsch, Glühwein sowie das







prasselnde Feuer in den Feuerschalen bot den Marktbesucher:innen gemütliche Wärme. Dass die Regentropfen allmählich zu Schneeflocken wurden, machte die vorweihnachtliche Atmosphäre auf dem Schulhausplatz in Grossdietwil nahezu perfekt.

Text: Michaela Wicki, Fotos: Linus Fischer



## Betreuungsperson Tagesstrukturen

Für eine Kleingruppe von Schülerinnen und Schüler suchen wir eine Betreuungsperson, welche den Kindern beim Erledigen der Hausaufgaben / Lernen hilft und mit ihnen die freie Zeit gestaltet.

Die Betreuung findet in den Räumlichkeiten der Schule statt.

**Aktuell jeweils**      **Dienstags, 15.15 Uhr - 18.00 Uhr**

**Donnerstags, 15.15 Uhr - 18.00 Uhr**

Bei Interesse an der Anstellung oder wenn Sie genauere Infos wünschen, melden Sie sich direkt bei der Schulleitung der Schule Grossdietwil.  
(Sabrina Stalder, [schulleitung@schule-grossdietwil.ch](mailto:schulleitung@schule-grossdietwil.ch), 079 695 45 87)





**Legende Plan:**  
 1. Lerngarten  
 2. Weidenhäuschen  
 3. Sandkasten  
 4. Piratenschiff  
 5. Outdoor-Schulzimmer  
 6. Spielgerät

## Umgestaltung Schulhausareal Grossdietwil

Liebe Grossdietwilerinnen und Grossdietwiler,

**mit grosser Freude möchten wir euch die aufregenden Neuigkeiten aus der Schule Grossdietwil verkünden! In Kürze steht die Sanierung und Erweiterung unseres Schulareals an, mit dem Ziel, unseren Schülerinnen und Schülern eine noch vielseitigere und inspirierendere Lernumgebung im Freien zu bieten. In unserer fortwährenden Bemühung um eine qualitativ hochwertige Bildung legen wir vermehrt Wert auf einen lebendigen Unterricht, der die Natur und die Lebenswelt der Kinder aktiv einbezieht.**

Ihr erinnert euch vielleicht an das ruhige Sitzen im Klassenzimmer, mit Blick auf die Wandtafel. Diese Zeiten gehören der Vergangenheit an. Der aktive Unterricht mit erlebnisorientierten Erfahrungen ist heute ein fester Bestandteil unseres Schulalltags. Damit tragen wir nicht nur den aktuellen pädagogischen Anforderungen Rechnung, sondern fördern auch die Beziehung unserer Schülerinnen und Schüler zur Natur.

In verschiedenen Bereichen unseres Schulhauses sind Abnutzungserscheinungen sichtbar geworden. Diese Beobachtungen haben die Bildungskommission dazu bewogen, eine Projektgruppe ins Leben zu rufen. Diese besteht aus zwei Mitgliedern der Bildungskommission, zwei engagierten Lehrpersonen und unserem geschätzten Schulhauswart. Gemeinsam hat die Bildungskommission einen detaillierten Auftrag erarbeitet und an die Projektgruppe weitergereicht. In mehreren Sitzungen wurde zusammengesessen, um eine realistische und nachhaltige Umsetzung zu planen. Unser Ziel ist es, das bestehende Material zu bewahren und durch gezielte Aufwertungen zu ergänzen.

Die geplante Umgestaltung des Schulgartens, orientiert an den aktuellen Empfehlungen der Dienststelle Volksschulbildung, soll eine lebendige Lern-Oase für unsere Kinder schaffen. Wir möchten den Garten nicht nur als dekoratives Element verstehen, sondern aktiv im Unterricht nutzen und pflegen. Damit können wir vor Ort lehrplanrelevante Themen des Lehrplans 21 in allen Altersstufen behandeln, sei es Gesundheit durch Heilkräuter,

Schmetterlinge oder die Förderung von Mitverantwortung und Fürsorge.

Der Blocksteinwurf beim Piratenschiff wird erweitert und zu einem Outdoor-Schulzimmer für besondere Lektionen umgestaltet. Kleine Veränderungen und Ergänzungen auf dem Rasen, darunter zwei Weidenhäuschen und ein neuer Sandkasten, werden den Schulhof in eine spielerische Umgebung verwandeln. Das Herzstück dieser Veränderungen wird zweifellos ein brandneues Überraschung-Spielplatzgerät sein, das nicht nur den Pausenplatz, sondern die gesamte Schule in neuem Glanz erstrahlen lässt. Die Kinder werden in der letzten Projektphase aktiv am letzten Anstrich teilnehmen und somit ihre eigene Spur hinterlassen. Die Bedeutung dieses ehrgeizigen Vorhabens reicht jedoch weit über die Schule hinaus. Ein attraktives Schulareal ist nicht nur für die Bildung unserer Kinder entscheidend, sondern auch für das Wohl unserer gesamten Gemeinde. Eine moderne und ansprechende Schulumgebung stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und erhöht die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner von Grossdietwil.

Um dieses Projekt erfolgreich umzusetzen, benötigen wir eure Unterstützung! Wir laden euch ein, Teil dieses Vorhabens zu werden, sei es durch finanzielle Unterstützung oder die Bereitstellung von Fachwissen, Geräten oder Materialien – oder auch

durch einfache Muskelkraft. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie ihr aktiv mithelfen könnt, sei es bei Gartenarbeiten, Bauunternehmungen oder anderen Tätigkeiten. Dabei müssen unterschiedliche Bereiche umgegraben, Verbundsteine entfernt, Weidenhäuschen geflochten und neue Hochbeete produziert werden. Dies sind einige Varianten zur Vorstellung der Arbeiten. Für genauere Auskünfte könnt ihr eure Möglichkeiten und Fähigkeiten uns zukommen lassen. Anschliessend können wir uns ein Bild der Arbeitskräfte und definitiven finanziellen Mittel machen, mit denen wir weiter planen können, um euch genauere Infos zukommen zu lassen.

Meldet euch bitte bis spätestens 31. Januar 2024 bei Vanessa Hugelshofer (Tel. 079 337 77 15 oder E-Mail: [vanessa.hugelshofer@grossdietwil.ch](mailto:vanessa.hugelshofer@grossdietwil.ch)), um eure Hilfe zu koordinieren. Wir danken euch im Voraus für eure Unterstützung und eure Mitwirkung!

Gemeinsam können wir dieses bedeutsame Projekt zum Erfolg führen und unseren Kindern nicht nur eine moderne, sondern auch eine unvergessliche Schulzeit ermöglichen.

Mit herzlichen Grüssen,  
 die Schule Grossdietwil

## The world is not perfect – «und sie wird es wohl nie sein!»

Als Tanja Ertlin im vergangenen Frühling im Rahmen des Designwettbewerbs der Teppichmanufaktur Kramis AG einen eigenen Teppich entwarf, glaubte sie noch nicht wirklich daran, dass ihr Design tatsächlich in die engere Auswahl kommen würde. Umso grösser war die Überraschung, als sie vor kurzem die Nachricht bekam, dass ihr Design mit dem Namen «The world is not perfect» ausgewählt worden war und sie nun, rund zwei Monate später, das fertige Produkt in den Händen halten kann.

Der Besuch der Kramis Teppich Design AG in Altbüron fand im Rahmen der Kurswoche der Sekundarschule Zell statt und war Teil des Ateliers «Mit Hand und Fuss» unter der Leitung von Rita Jung, Doris Christen und Simon Nützi. Die Kursteilnehmerinnen konnten dabei einen eigenen Teppich entwerfen – und das beste Design wurde danach tatsächlich umgesetzt und der Schülerin geschenkt!

### Fünf Fragen an Tanja Ertlin aus Altbüron, Siegerin des Designwettbewerbs:

#### 1.) Was ging in dir vor, als du erfahren hast, dass du den Wettbewerb gewonnen hast?

Ich hatte nicht wirklich damit gerechnet, dass mein Design ausgewählt würde, denn immerhin haben andere auch coole Sachen gezeichnet. Zudem dachte ich, mein Entwurf sei vielleicht etwas zu speziell. Es war also eine echte Überraschung, dass ich tatsächlich gewonnen hatte.

#### 2.) Kannst du uns die Idee hinter deinem Design erklären? Wie bist du darauf gekommen?

Eigentlich gab es nur eine Vorgabe: Das Design sollte aus einer einzigen Linie bestehen. Ich wollte einen Wandteppich gestalten, also suchte ich nach einer passenden Idee. Mir kam der Gedanke, dass unsere Welt im Moment alles andere als perfekt ist. Sie ist nicht perfekt, und sie wird es wohl auch nie sein. Also wollte ich unsere Erde mit einer einzigen Linie zeichnen, und dadurch konnte und sollte sie nicht perfekt sein.



#### 3.) Was bedeutet für dich persönlich «The world is not perfect»?

Es gibt viel Krieg und Ungerechtigkeit. Deshalb habe ich die Umrisse nicht genau gezeichnet. Unsere Weltkarten geben immer ein perfektes Bild der Erde ab, doch wenn man genauer hinsieht, ist sie das eben gar nicht. Das versuchte ich darzustellen.

#### 4.) Was passiert nun mit dem Teppich? Hast du schon einen speziellen Platz dafür gefunden?

Momentan ist er noch in meinem Zimmer. Die Idee ist aber, dass wir ihn bald in unserem Wohnzimmer an die Wand hängen.

#### 5.) Wie empfandest du die Zusammenarbeit mit der Firma Kramis?

Die Leute waren sehr offen und nett. Sie sind cool drauf!

Ein eindrückliches kurzes Video über die Entstehung des Teppichs findet sich auf den Social-Media-Kanälen der Kramis Teppich Design AG sowie auf der Homepage der Schule Zell ([www.schule-zell-lu.ch](http://www.schule-zell-lu.ch)).

Text und Bild: Michael Bieri, Peter Flückiger,  
Kramis Teppich Design AG

## Fürobe-Bier: Gewerbe und Schule im Austausch

**Rund 70 Personen waren anwesend, als Ueli Fuhrmann vom Gewerbeverband Hinterland am 8. November den Zukunftstag+, das sogenannte «Fürobeier» unter dem Motto «Türöffner Bildung Wirtschaft», eröffnete.**

Das Fürobe-Bier war vor einigen Jahren ins Leben gerufen worden, um eine Gelegenheit zu einem Austausch zwischen Lehrpersonen, Berufsbildnern und Behörden zu schaffen – und fand in diesem Jahr erstmals in den Räumlichkeiten der Firma HB Systeme GmbH in Hüswil statt.

Organisiert worden war die Veranstaltung vom Gewerbe Hinterland gemeinsam mit den Schulen Zell und Luthern, also derselben Kombination, die erst wenige Wochen zuvor für die erfolgreiche Durchführung des Lehrstellenparcours für die Siebt- und Achtklässler verantwortlich gewesen war. Der Lehrstellenparcours war vor etwas über zehn Jahren das erste Mal durchgeführt worden und wird mittlerweile von vielen Gewerbevereinen kopiert, wie Kantonsrat Urs Marti in seinen einleitenden Worten nicht ganz ohne Stolz erwähnte.

Die Grundidee dahinter ist es, den Jugendlichen schon früh die Gelegenheit zu bieten, ihre Fühler in der Berufswelt auszustrecken – ein wichtiger





Nevio Bernet erzählte von seinem beruflichen Werdegang bis zur SwissSkills-Goldmedaille.

Schritt im Berufswahlprozess, denn nicht jede und jeder sei gemacht für eine weiterführende Schule, und gute Lehrlinge seien gerade in der heutigen Zeit enorm gefragt, ergänzte er.

Eine Ansicht, die sowohl René Hodel von der Firma HB Systeme als auch Gastreferent Lorenz Arbogast von der Jardin Suisse teilten. Sie strichen zudem die Vorteile unseres Bildungssystem hervor, bei dem es am Ende gar nicht wirklich „matchentscheidend“ sei, auf welchem Niveau man seine Berufskarriere in Angriff nehme – ob mit einer EBA- oder einer EFZ-Lehre, denn wer wolle, dem stünden schlussendlich alle Türen offen. Vorausgesetzt, man sei bereit, den dazu notwendigen Einsatz zu leisten ... Die Grundlage dafür wird in erster Linie in der Schule gelegt, und da ist dieser erwähnte Lehrstellenparcours nur eines von vielen Puzzleteilen des Berufswahlprozesses. Die Schule bietet den

Jugendlichen bei der Suche nach ihrem Wunschberuf zudem Unterstützung in Form von Besuchen an verschiedenen Berufsmessen (ZEBI, SwissSkills etc.) während der obligatorischen Schnupperwoche in der achten Klasse sowie natürlich durch die enge Betreuung durch die Klassenlehrpersonen während des gesamten Berufsfindungs- und Bewerbungsprozesses.

Das Ergebnis ist breit gefächert, wie eine Auflistung der Anschlusslösungen der Jugendlichen, die im vergangenen Sommer die Schule verlassen haben, zeigt. Nur ein kleiner Teil wechselte nach der obligatorischen Schulzeit an eine weiterführende Schule; die allermeisten Schulabgängerinnen und Schulabgänger starteten in eine Berufslehre.

Damit das auch in Zukunft so bleibe und die Schulen die Jugendlichen beim Übergang in die Berufswelt

optimal unterstützen könne, sei ein ständiger Austausch zwischen Schulen und Gewerbe wichtig, betonte Alexandra Lehmann, Schulleiterin der Schule Luthern – beispielsweise eben an einem solchen Anlass.

Jemand, dem dieser Übergang offensichtlich ausgezeichnet geglückt ist, ist Nevio Bernet. Der Ufhuser, der nach der obligatorischen Schulzeit die Ausbildung zum Automobilmechatroniker bei der Garage Wagner in Zell absolviert hatte, holte im vergangenen September bei den SwissSkills Championships in Bern die Goldmedaille. Wenn also jemand weiss, was für eine erfolgreiche Berufswahl entscheidend ist, dann ja wohl er! Und aus seiner Sicht ist das Rezept denkbar einfach: «Das Wichtigste ist: Man muss Freude haben an dem, was man macht!», erklärte er im Gespräch mit André Müller, Präsident des Gewerbe Hinterland. Das und das nötige Durchhaltevermögen, denn es könne nicht immer alles perfekt laufen. Und da heisst es halt manchmal auch ganz einfach: Durchbeissen!

Text und Bilder: Michael Bieri und Peter Flückiger





# Musikschule Region Willisau



## Neues Gesicht in der Musikschulleitung

Auf Ende Januar 2024 wird Roger Ströckli (aktueller Bereichsleiter und Mitglied der Musikschulleitung) unsere Musikschule verlassen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Zusammenarbeit während den vergangenen eineinhalb Jahren.



Der neue Musikschulleiter Simon Gertschen.

Sein Nachfolger heisst Simon Gertschen und kommt aus Lützelflüh. Nach einer kaufmännischen Ausbildung absolvierte er den Master of Arts in Musikpädagogik (im Hauptfach Tuba) an der Hochschule in Luzern.

An der Hochschule in Bern bildete er sich danach zum Musikschulleiter weiter. Nebst seiner Tätigkeit an unserer Musikschule unterrichtet er an der Musikschule Region Burgdorf und ist Projektleiter an der Hochschule der Künste in Bern.

Herzlich willkommen und viel Freude und Erfolg an der Musikschule Region Willisau.

## Mit Musik ins neue Jahr

**Wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind!  
In den kommenden Monaten warten einige tolle Anlässe der Musikschule auf Sie:**

**Matinee in der Mehrzweckhalle in Geiss  
Sonntag, 21. Januar 2024 um 10.00 Uhr**

**Solo- und Ensemblewettbewerb in Willisau  
Samstag, 27. Januar 2024 von 09.00 - 17.00 Uhr**

**An diesem Samstag stellen sich unsere Musikschüler\*innen mit Solo- und Ensemblevorträgen einer Jury.**

Seien Sie im Publikum dabei und lassen Sie sich vom musikalischen Können überraschen. Das Detailprogramm wird schon bald auf der Website zu finden sein.

Auf unserer Webseite [www.musikschuleregionwillisau.ch](http://www.musikschuleregionwillisau.ch) finden Sie viele weitere Veranstaltungen, welche die Musiklehrpersonen zusammen mit ihren Schüler\*innen durchführen.

## Schulprogramm 2024/2025

**Schon viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben den Weg  
an die Musikschule gefunden.**

Das Schulprogramm 2024/2025 finden Sie ab den Fasnachtsferien auf unserer Webseite. Zudem erhalten alle jetzigen Musikschüler\*innen sowie die Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse die Informationen zur Musikschule per Post nach Hause geschickt. Wir freuen uns, wenn auch Sie Ihr Wunschinstrument finden.

## Eltern-Kind-Singen

**Nach den Fasnachtsferien startet der neue Kurs im Eltern-Kind-Singen.**

Jeweils am Dienstag findet in Willisau unter der Leitung von Josefina Dunder eine Lektion gefüllt mit tollen Kinderliedern und -versen sowie mit Bewegung und Musizieren statt.

Alle Details dazu finden Sie ab Februar in der Ausschreibung auf unserer Webseite. Auch dieses Mal bieten wir im Vorfeld eine Schnupperstunde an, damit Sie das Eltern-Kind-Singen einmal völlig unverbindlich erleben können.

[www.musikschuleregionwillisau.ch](http://www.musikschuleregionwillisau.ch)

# Turmakten

## Die Turmakten von Grossdietwil

**Anlässlich der Kirchturm-Renovation im Jahre 1972 fand man in der Kugel auf der Turmspitze sechs alte Dokumente, genannt Turmakten. Diese liegen als Depositum des Pfarrarchivs im Staatsarchiv Luzern und tragen die Signatur PA/37. Die einzelnen Stücke datieren aus den Jahren 1650, 1701, 1728, 1809, 1833 sowie 1854. Das Aktenstück von 1650 kann allerdings nicht als Original bezeichnet werden – es ist eine Abschrift von 1701.**

Der Erhaltungszustand dieser Dokumente ist teilweise sehr schlecht. Sie haben während Jahrhunderten ihres Eingeschlossenseins in luftiger Höhe stark unter Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen gelitten.

Auf diesen Dokumenten wurde durch die Verfasser festgehalten, was sie zur Zeit der Niederschrift bewegte und was sie der Nachwelt an Zeitgeschehen und Wissenswertem hinterlassen wollten. Als Verfasser kamen jeweils nur der Pfarrer oder ein Schulmeister in Frage. Die ältesten Schriftstücke wurden tatsächlich 1701 vom damaligen Schulmeister Johann Lingg abgefasst, respektive abgeschrieben. Die geistlichen Schriftführer pflegten jedoch ihre Aufzeichnungen in lateinischer Sprache abzufassen (z.B. Akte von 1809 – Verfasser Pfarrer Niklaus Leonz Schallbretter).

Der Inhalt der Schriftstücke ist bei allen etwa selbste. Zunächst werden die ausgeführten Umbau- und Erneuerungsarbeiten am Turm beschrieben sowie die beteiligten Handwerker, das benötigte Baumaterial sowie die entstandenen Kosten aufgelistet. In einem zweiten Abschnitt werden die wichtigsten geistlichen und weltlichen Würdenträger und Amtsinhaber erwähnt. In einem dritten Abschnitt erhält man einen Überblick über die Preise der wichtigsten Lebensmittel und Gebrauchsgüter (Wein, Butter, Salz, Korn, Rindfleisch, Eisen, Schuhe etc.).

Je nach den Interessen des Schreibenden wurden noch aktuelle Geschehnisse in der Pfarrei, im Dorf,



im Kanton und der Eidgenossenschaft festgehalten und kommentiert. Weltgeschichtliche Ereignisse sowie Krisenzeiten haben ebenfalls Eingang in die Turmakten gefunden. Dass der unbekannte Chronist von 1809 einige Zeilen über die Französische Revolution und die Person Napoleons schreibt, ist nicht erstaunlich. Ebenfalls aus diesem Dokument erfahren wir, dass durch eine Neuorganisation der Pfarrei ganz Schönenthüel, die Leimbütz und alle dem Zeller-Wald nahe gelegenen Häuser mit der Pfarrei Zell vereinigt wurden.

Im letzten Dokument wurde auch festgehalten, dass die Ortsgeistlichen bereits in den Jahren 1842 und 1843 daran arbeiteten, einen Kirchenneubau voranzutreiben. Dieser wurde dann wegen politischer Wirren (Sonderbundskrieg) erst in den Jahren 1878/80 verwirklicht. Wie schon erwähnt, befinden sich die Original-Turmakten im Staatsarchiv. Transkriptionen der Akten wurden nach der vollendeten Turm-Renovation im Jahre 1972 wieder in der Kugel unter der Turmspitze hinterlegt.

Sekundarlehrer Franz-Josef Bucher (1897-1982) stand damals die Ehre zu, die Turmakten mit den Aktualitäten und Gegebenheiten zu ergänzen. Was er für die Nachwelt niedergeschrieben hat, werden wir erst bei der nächsten Öffnung dieser «Zeitkapsel» erfahren.

Quellennachweis:

Autor: Anton Gössi, Staatsarchivar

Heimatkunde des Wiggertales – Band 31 / Jahrgang 1973

Kurzfassung und Foto: Louis Henseler, Zell

# museum dietu

# Alzheimer Luzern

## Generalversammlung 2024

**Der Museumsverein und das Dorfmuseum dürfen mit Freude auf ein schönes vergangenes Jahr 2023 zurückblicken. Somit darf man positiv in die Zukunft blicken. Die Generalversammlung 2024 findet am Donnerstag, 29. Februar 2024 um 20.00 Uhr im Gasthaus Löwen statt.**

Alle, die 2023 den Mitgliederbeitrag eingezahlt haben, werden persönlich zur GV eingeladen. Anschliessend an die GV gibt es einen Imbiss und, wenn möglich, einen interessanten Vortrag.

Anfangs Januar haben alle Haushaltungen in Altbüron, Fischbach und Grossdietwil unseren Werbeprief erhalten. Durch die Einzahlung des Mitgliederbeitrages von CHF 30.– sind Sie Mitglied und können das Dorfmuseum gratis besuchen. Die Museumsverantwortlichen DANKEN ganz herzlich für jegliche Unterstützung!

## Das Museum ist offen

**Die Öffnungstage im 2024 finden an folgenden Samstagen statt:**

**27. Januar**

**23. März**

**25. Mai**

**28. September**

**30. November**

**jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr.**

Bitte merken Sie sich die Daten. Auf Voranmeldung kann das Museum auch ausserhalb der Öffnungszeiten besucht werden. Anfragen bitte an Präsident Hans Koller, Tel. 062 927 27 89.

Die Museumsbetreuer freuen sich auf viele und interessierte Besucher. Gerne begleiten wir Sie durch das Museum. Es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken und daraus entstehen jedes Mal interessante Gespräche. Bitte beachten Sie auch unsere Webseite: [www.museumdietu.ch](http://www.museumdietu.ch).

Texte: Hans Koller

## Café TrotzDem in Willisau

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

### Daten 2024

18. Januar 2024  
15. Februar 2024  
21. März 2024  
18. April 2024  
16. Mai 2024  
20. Juni 2024  
19. September 2024  
17. Oktober 2024  
21. November 2024  
19. Dezember 2024

### Ort

Café Amrein Chocolatier  
Hauptgasse 24  
6130 Willisau

### Zeit

jeweils donnerstags  
von 14.00 - 16.00 Uhr

*Amrein*  
café in willisau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von:



**alzheimer**  
Luzern

/ Alzheimer Luzern  
6000 Luzern  
Tel. 041 500 46 86 • [luzern@alz.ch](mailto:luzern@alz.ch) • [alz.ch/lu](http://alz.ch/lu)

Willisau  
2024

# Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen  
mit Demenz und  
ihre Angehörigen

in Entlebuch, Hochdorf, Luzern,  
Rothenburg, Sursee und Willisau

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!  
CH52 0900 0000 6000 6061 0

**alzheimer**  
Luzern





### Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

**Altersarmut ist eine Tatsache: Rund zwölf Prozent der Pensionierten benötigen Ergänzungsleistungen. Rechnungen für ein neues Hörgerät oder hohe Heizkostenabrechnungen sind für EL-Beziehende eine riesige Belastung.**

Hier kann Pro Senectute mit seinen Hilfsfondgeldern gezielt unterstützen. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt durch den demografischen Wandel unserer Gesellschaft jährlich zu. Pro Senectute Kanton Luzern trägt mit ihren verschiedenen Dienstleistungen entscheidend dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Dies macht Pro Senectute mit Betreuungsangeboten für zu Hause wie Alltagshilfen, einem Mahlzeitendienst, administrativen und finanziellen Hilfen sowie kostenlosen Beratungen bei Fragen zu Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Im Sinne einer guten und umfassenden Betreuung fördert sie auch soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten. Damit Pro Senectute älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen kann, ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

### Danke für die Unterstützung

Mit dem Leitsatz «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» sammelten Freiwillige vom 18. September bis 28. Oktober 2023 Spenden, um älteren Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen. So kamen in der Gemeinde Grossdietwil CHF 4460.- zusammen.

Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Anita Häfliger, Ortsvertreterin von Grossdietwil, allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in Grossdietwil verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

### «Was uns im Alter stärkt» - Resilienz als Kraftquelle für Geist und Seele

**Alterungsprozesse sind sehr individuell. Bin ich der Zukunft gewachsen? Welche Ressourcen benötige ich, um widerstandsfähig älter zu werden? Ist Resilienz das Zauberwort? Kennen Sie solche oder ähnliche Fragen?**

Welche Kraftquellen für Geist und Seele in jedem von uns stecken und ob Resilienz lernbar ist – auf diese und weitere Themen wird unter anderem Marcel Schuler in seinem Inputreferat «Vom Mut, im Alter mutiger zu werden» eingehen.

Anschliessend berichten spannende Persönlichkeiten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren Interessen und Wünschen. Fredy Pi sorgt für den musikalischen Teil.

**Sursee:**  
**Montag, 18. März 2024, Pfarreizentrum**

**Schüpfheim:**  
**Mittwoch, 15. Mai, Pfarreiheim**

**Ebikon:**  
**Dienstag, 18. Juni, Pfarreiheim**

**Willisau:**  
**Donnerstag, 5. September, Pfarreizentrum**

**Weggis:**  
**Mittwoch, 23. Oktober, Aula Schulhaus Dörfli**

**Hochdorf:**  
**Dienstag, 5. November, Zentrum St. Martin**

Zeit:  
jeweils 14.00 – 16.30 Uhr,  
Türöffnung 13.30 Uhr  
Danach Austausch bei einem Zvieri.

Eintritt frei.

Anmeldung erwünscht:  
[lu.prosenectute.ch/Impuls](http://lu.prosenectute.ch/Impuls), Tel. 041 226 11 88.

### «Vorsorgen fürs Alter - Vorausdenken und selbst entscheiden»

**An dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».**

Pro Senectute Kanton Luzern lädt

**am Donnerstag, 25. Januar 2024  
im LZ-Auditorium in Luzern und**

**am Donnerstag, 24. Oktober 2024  
im Pfarreizentrum Sursee**

zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: jeweils ab 18.30 bis 20.30 Uhr.

Eintritt frei.

Anmeldung erwünscht:  
[lu.prosenectute.ch/Info](http://lu.prosenectute.ch/Info), Telefon 041 226 11 88.





## Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen im AHV-Alter bei der Steuererklärung

**Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.**

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

In den ersten Wochen des neuen Jahres häuft sich meistens die Post. Dabei lohnt es sich, genau hinzuschauen. Viele Dokumente werden zum Ausfüllen der Steuererklärung benötigt.

### Die wichtigsten Dokumente sind:

- Steuererklärung 2022 und letzte definitive Veranlagung (als Vorlage)
- Steuerklärungsformular 2023 (vom Steueramt)
- Rentenbescheinigungen 2023 von AHV, Pensionskasse, Suva, ausländischen Renten
- Bankbelege per 31. Dezember 2023
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse
- Pflegekosten wie Spirex, Alters- und Pflegeheime
- Zahnarztrechnungen
- Rechnungen von Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräten, Prothesen
- Spendenbescheinigungen
- Bei Wohneigentum: Belege zu Hypotheken, Schuldzinsen, Unterhalt, Betriebs- und Verwaltungskosten

Weitere Informationen rund um den Steuerklärungsdienst von Pro Senectute gibt es unter [www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst](http://www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst).



### Adressen zum Einreichen der Steuerunterlagen ab Februar 2024:

Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee  
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,  
Tel. 041 319 22 80,  
E-Mail: [steuern@lu.prosenectute.ch](mailto:steuern@lu.prosenectute.ch)

Pro Senectute Emmen  
Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke,  
Tel. 041 268 60 90,  
E-Mail: [emmen@lu.prosenectute.ch](mailto:emmen@lu.prosenectute.ch)

Pro Senectute Willisau und Drehscheibe Entlebuch  
Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau,  
Tel. 041 972 70 60,  
E-Mail: [willisau@lu.prosenectute.ch](mailto:willisau@lu.prosenectute.ch)

## Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhändendienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause, Tel. 041 226 19 70.

## Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:  
[andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch](mailto:andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch),  
Tel. 041 226 19 73

**KOFFEL+PARTNER** AG  
ARCHITEKTUR MIT IDEENTITÄT.  
Koffel + Partner AG | Dorfplatz 1 | 6146 Grossdietwil | Tel 062 562 86 60  
[koffel-baupartner.ch](http://koffel-baupartner.ch)





## Olga Leuenberger (69) aus Grossdietwil kocht KARTOFFEL-SAUERKRAUTAUF LAUF

Die Küche mit all ihren Elementen ist eine Leidenschaft von Olga Leuenberger. Neben ihrem Flair für alle Haushaltsgegenstände, liebt Olga es zu kochen und zu backen. Besonders gerne gibt sie ihre Leidenschaft an andere weiter. So lernten ihre Söhne schon in jungen Jahren kochen. Heute dürfen Kinder aus dem Dorf, z.B. beim Guetzliprojekt der

Schule, die Freude von Olga in der Küche erleben und mit ihr backen oder kochen. Auch während ihrer Zeit als Geschäftsfrau in ihrem Haushaltsgeschäft war ihr ein saisonales Mittagessen sehr wichtig. Daher hat sie immer viel vorbereitet und vorgekocht, um pünktlich ein feines Menü auf dem Tisch zu haben.



# DAS BRUCHT'S!

FÜR 4  
PERSONEN



400 g	Kartoffeln geschält	440 g	Rahm
1	Blumenkohl in max. ½ Röseli geteilt	80 g	Gemüsebouillon
1	Lauch in Ringe geschnitten		Salz, Pfeffer, Muskatnuss
2 EL	Butter	½	Zitrone
2-3 EL	Mehl	400 g	Sauerkraut gekocht
120 g	Milch	160 g	Käse gerieben (Raclette- und Bergkäse gemischt)

## Zubereitung

Kartoffeln in Salzwasser weich kochen, zerstampfen und locker in eine Auflaufform füllen. Die Blumenkohlröseli 2 min in Salzwasser kochen, dann den Lauch begeben und nochmals 2 min kochen. Das abgetropfte Gemüse auf dem Kartoffelstampf verteilen.

Für die Sauce Butter und Mehl unter ständigem Rühren erhitzen, würzen und etwas anrösten. Milch, Rahm und Bouillon unter Rühren zufügen. Die Sauce mit wenig Zitronenschale und dem Zitronensaft abschmecken, kurz aufkochen. Die Hälfte der Sauce über das Gemüse giessen. Darüber das Sauerkraut verteilen und mit der restlichen Sauce übergiessen. Den Käse darüber verteilen. Den Auflauf 20 Minuten bei 180 °C backen.

## Madeleine Fuchs empfiehlt:

Der Auflauf enthält alle Komponenten und eine gute Qualität an Proteinen und Fett. Die Gemüsemenge ist gross, die Proteinmenge ist mit knapp 15 g pro Portion etwas tief. Besonders im Alter ist es wichtig, genügend Protein pro Mahlzeit aufzunehmen. Um die Muskelmasse gut zu erhalten, liegt der Bedarf bei 20 – 30 g Protein pro Mahlzeit (jeweils beim Zmorge, Zmittag und Znacht). Wenn die Portionengrösse abnimmt, ist es sinnvoll, auch

Madeleine Fuchs, selbständige Ernährungsberaterin BSc, SVDE, wohnt in Altbüron, ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern.



die Gemüsemenge zu reduzieren. Im obigen Rezept könnte die Gemüsemenge halbiert und das Gericht mit mehr Käse zubereitet werden. Auch ein Quarkdessert erhöht die Proteinzufuhr.

## Kommentar der SGE:

**Vitamin C** Jenes Vitamin, das für ein gut funktionierendes Immunsystem unentbehrlich ist und in dessen Zusammenhang oft an Zitrusfrüchten gedacht wird, steckt auch in heimischen Lebensmitteln: Blumenkohl, Sauerkraut, Lauch, Kartoffeln – sie alle enthalten

nicht unwesentliche Mengen davon. Und so deckt eine Portion dieses Gerichts den Tagesbedarf an Vitamin C vollumfänglich ab. Um den Vitaminverlust beim Kochen möglichst gering zu halten, empfiehlt es sich, die Gemüse in nur wenig Wasser zu dämpfen.

Das Projekt wird unterstützt durch:



sgs Schweizerische Gesellschaft für Ernährung  
ssn Société Suisse de Nutrition  
ssn Società Svizzera di Nutrizione



# Seniorentreff

## Weihnachtsfeier des Senioren-Treffs

**«Zyt esch Läbe und Läbe esch Zyr.» Gerade heute in dieser schnelllebigen Zeit ist es nicht einfach, Zeit zu haben. Zeit miteinander und für einander ist ein grosses Geschenk.**

Mit diesen Worten begrüsst Lidwina Frei die Senioren im Pfarreiheim Grossdietwil zur Weihnachtsfeier. Am Donnerstag, den 14. Dezember 2023 trafen sich 70 Seniorinnen und Senioren zum Fondueschmaus. Der Senioren-Treff hatte das Pfarreiheim weihnachtlich geschmückt und einen festlichen Weihnachtsbaum hergerichtet, was eine besinnliche Weihnachtsstimmung herzauberte.

**Vor dem Essen orientierte Lidwina Frei, die neue Präsidentin, die Anwesenden über die Zukunft des Senioren-Treffs:**

Ab dem 1. Januar 2024 werden wir im Senioren-Treff ein eigenständiger Verein sein. Der Zweck des Vereins ist, den Seniorinnen und Senioren von Altbüron und Grossdietwil das soziale Leben zu bereichern. Wir legen Wert auf die Tatsache, dass auch die Seniorinnen und Senioren aus den anderen Gemeinden der Umgebung an den Anlässen

herzlich eingeladen sind. Vereinsmitglieder sind nur das Organisationskomitee, mit der Teilnahme an den Anlässen können die Seniorinnen und Senioren aber den Verein wirkungsvoll unterstützen.

Ein weiterer Zweck des Vereins ist das Bindeglied zu sein zwischen den Seniorinnen und Senioren sowie den Gemeinderäten von Altbüron und Grossdietwil, so wie es im Altersleitbild der Gemeinden vorgesehen ist. Lidwina machte darauf aufmerksam, dass das Jahresprogramm wieder an alle Seniorinnen und Senioren, wie bis anhin, versendet wird. Die Seniorinnen und Senioren der angrenzenden Gemeinden sollten ihre Adresse kommunizieren, damit wir das Programm zusenden können.

Nach dem Essen, welches allen sehr schmeckte, kam der feierliche Teil. Frau Anna Engel, Leiterin des



Pastoralraum Hinterland erzählte uns eine Adventsgeschichte von einer kleinen Kerze, welche unter den abgebrannten Kerzenstummeln auf das Leuchten und Duft verstreuen warten musste, bis sie endlich angezündet wird. Genauso warten wir im Advent bis das Licht der Welt am 24. Dezember in die Krippe gelegt wird. In dieser dunklen Zeit, welche wir auf der Welt haben, freuen wir uns auf dieses Licht, welches wir alle in uns tragen, wir müssten es nur zum Leuchten bringen.

Umrahmt wurde die Adventsgeschichte vom Bläserquartett Margrith und Markus Steiner, Louis Frank und Franz Knupp, welche besinnliche Klänge durch das Pfarreiheim ertönen liessen.

Bei Dessert, Kaffee und Gesprächen klang der Nachmittag aus. Als die Dämmerung das Rottal hinaufschlich, machten sich die Seniorinnen und Senioren wieder auf den Heimweg.

Der Senioren-Treff wünscht allen ein gutes neues Jahr!

Lidwina Frei, Beatrix Vollenweider, Rita Grüter, Margrith Steiner, Hanspeter Steffen und Alois Gut



# Schnabelwetter

Regionalbibliothek Willisau - so vielseitig wie ein gutes Buch!

Regionalbibliothek Willisau

## Alte Hinterländer Ausdrücke und Jugendsprache von heute

**Sprache wandelt sich: Staunend stellen wir drei alte und drei neue Begriffe vor.**

**alt:**

**loorgge**

lallen, stammeln

**taub**

erbost, ärgerlich

**Türligant**

Durchfall

**neu:**

**same**

ich auch

**low key**

ein bisschen

**siuuuu**

Ausruf, wenn etwas Aufregendes passiert

Falls Sie weitere Beispiele kennen, teilen Sie diese doch mit uns: [dorfzytig@grossdietwil.ch](mailto:dorfzytig@grossdietwil.ch)

Text: Zita Affentranger

**ELEKTRO**  **GETZMANN**

Büntenstrasse 39 ■ 6218 Ettiswil ■ Tel. 041 980 44 10  
 Luzernerstrasse 6 ■ 6146 Grossdietwil ■ Tel. 062 927 21 31

[info@elektro-getzmann.ch](mailto:info@elektro-getzmann.ch) ■ [www.elektro-getzmann.ch](http://www.elektro-getzmann.ch)



**Wenn es mal über den Sandkasten hinaus geht, fragen Sie uns!**

Knupp Bau AG, Grossdietwil

**KNUPP.CH**



# Schützenverein

## Jahresrückblick 2023 Schützenverein Grossdietwil

**Am 27. Januar 2023 lud der SV Grossdietwil zur Generalversammlung ein, welche von 22 Mitgliedern besucht wurde.**

Wie bereits durchs Jahr angekündigt, hat sich der bisherige Kassier Simon Grob entschieden, aus dem Vorstand auszutreten. Neu wurde Daniel Unternährer zum Kassier gewählt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Simon Grob für seine geleistete Arbeit im Vorstand.

Die Jahresmeisterschaft 2022 gewann Kneubühler Hans, vor Koller Hans und Graber Christian.

Nach den Fasnachtsferien lud der SV Grossdietwil nach coronabedingten Absagen wieder zum Spaghettessen ein. Dieses fand am Wochenende vom 11. und 12. März 2023 statt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen treuen Gäste. Auch im Jahr 2024 werden wir diesen Anlass am 9. und 10. März 2024 wieder durchführen. Wir freuen uns über euren Besuch.

Nur eine Woche nach dem Spaghettessen führte der SV Grossdietwil die kantonale Delegiertenversammlung in der Hiltbrunnen Halle in Altbüron durch. Dieser Anlass forderte nochmals alle Mitglieder des SV Grossdietwil. Ein spezieller Dank geht an Beat Wemelinger (Feldschützen Ettiswil), welcher uns bei der Organisation zur Seite stand.

Nach den ersten Trainings fand Mitte April das Einzelwettschiessen für die Gruppenmeisterschaft statt. Der Schützenverein Grossdietwil war insgesamt mit 20 Schützen und vier Gruppen am Einzelwettschiessen vertreten.

### Gruppenresultate Einzelwettschiessen Roggliswil:

Grossdietwil SV 1 (Feld D): Rang 41 mit 646 Punkten (Ledermann Gian, Kneubühler Hans, Grob Simon, Koller Alois, Graber Willy)

Grossdietwil SV 2 (Feld E): Rang 2 mit 686 Punkten (Koller Hans, Röthlin Felix, Johann Markus, Grob Othmar, Karli Christian)

Grossdietwil SV 1 (Feld E): Rang 26 mit 656 Punkten (Eiholzer Markus, Häfliger Markus, Häfliger Adrian, Häfliger André, Graber Christian)

Grossdietwil SV 3 (Feld E): Rang 37 mit 650 Punkten (Renner Raphael, Willi Raphael, Aschwanden Benjamin, Meier Roland, Graber Matthias)

### Die besten Einzelresultate des SV Grossdietwil:

Grob Othmar: 143 Punkte (Rang 2)

Häfliger André: 138 Punkte (Rang 40)

Willi Raphael: 138 Punkte (Rang 50)

Somit haben sich alle 4 Gruppen für die Kantonale Zwischenrunde in Fischbach qualifiziert.

### Gruppenresultate Kantonale Zwischenrunde Fischbach:

Grossdietwil SV 1 (Feld D): Rang 20 mit 665 Punkten

Grossdietwil SV 2 (Feld E): Rang 2 mit 685 Punkten

Grossdietwil SV 1 (Feld E): Rang 15 mit 667 Punkten

Grossdietwil SV 3 (Feld E): Rang 22 mit 661 Punkten

### Die besten Einzelresultate des SV Grossdietwil:

Röthlin Felix (Feld E): Rang 11 mit 140 Punkten

Renner Raphael (Feld E): Rang 17 mit 140 Punkten

Koller Hans (Feld E): Rang 18 mit 139 Punkten

Alle vier Gruppen konnten sich für den kantonalen Final in Emmen qualifizieren.

### Gruppenresultate Kantonaler Final Emmen:

Grossdietwil SV 1 (Feld E): Rang 8 mit 673 Punkten/Qualifiziert für 1. Eidgenössische Hauptrunde.

Grossdietwil SV 3 (Feld E): Rang 31 mit 653 Punkten

Grossdietwil SV 2 (Feld E): Rang 36 mit 643 Punkten

Grossdietwil SV 1 (Feld D): Rang 29 mit 632 Punkten

### Die besten Einzelresultate des SV Grossdietwil:

Aschwanden Beni (Feld E): Rang 11 mit 141 Punkten

Graber Christian (Feld E): Rang 15 mit 140 Punkten

Eiholzer Markus (Feld E): Rang 26 mit 138 Punkten

Es konnte sich noch eine Gruppe für die Eidgenössischen Hauptrunden qualifizieren.



Hans Kneubühler, Gewinner der Jahresmeisterschaft 2022.

### Gruppenresultate 1. Hauptrunde Eidgenössisch (Längmatt Grossdietwil):

Die Eidgenössischen Hauptrunden werden jeweils im Heimstand geschossen.

Grossdietwil SV (Feld E): 676 Punkte

Einzelresultate 1. Eidg. Hauptrunde:

Häfliger Markus: 139 Punkte

Häfliger André: 136 Punkte

Eiholzer Markus: 135 Punkte

Graber Christian: 134 Punkte

Häfliger Adrian: 132 Punkte

Somit konnte sich die Gruppe für die 2. Hauptrunde qualifizieren.

### Gruppenresultate 2. Hauptrunde Eidgenössisch (Längmatt Grossdietwil):

Grossdietwil SV (Feld E): 661 Punkte

Einzelresultate 2. Hauptrunde:

Graber Christian: 136 Punkte

Häfliger André: 136 Punkte

Häfliger Markus: 133 Punkte

Eiholzer Markus: 129 Punkte

Häfliger Adrian: 127 Punkte

Nach der 2. Hauptrunde war auch noch für die letzte verbleibende Gruppe Endstation.

### Feldwettschiessen:

Das diesjährige Feldwettschiessen führte die Feldschützengesellschaft Roggliswil-Pfaffnau in Roggliswil durch. Insgesamt haben 58 Schützinnen und Schützen das Feldschiessen-Programm für den Schützenverein Grossdietwil geschossen.

### Die besten Resultate des SV Grossdietwil:

Röthlin Felix: 65 Punkte

Neuhaus Jürg: 65 Punkte

Häfliger Markus: 65 Punkte

### Obligatorisch:

Insgesamt haben 76 Schützinnen und Schützen das Obligatorisch-Programm im Stand Längmatt geschossen.

### Die besten Einzelresultate des SV Grossdietwil:

Aschwanden Benjamin: 82 Punkte

Unternährer Daniel: 81 Punkte

Häffiger André: 81 Punkte

### Herbstschiesen:

Das Herbstschiesen ist eine Einladung für die ganze Bevölkerung, jeder kann mitmachen. Es hat immer genügend aktive Schützen vor Ort, welche die «unerfahrenen» Plauschützen gerne hilfreich unterstützen. Das Motto des Herbstschiesens lautet jeweils: Teilnahme kommt vor dem Rang. Beim Herbstschiesen 2023 nahmen 79 Schiessende teil.

### Die besten Resultate Saustich:

1. Rang: Häffiger André

2. Rang: Graber Willy

3. Rang: Bereuter Bettina

### Die besten Resultate Herbstschiesen Damen:

1. Rang: Bereuter Bettina

2. Rang: Koller Romi (nicht Aktive)

3. Rang: Willi Vanessa (nicht Aktive)

### Die besten Resultate Sie + Er Stich:

1. Rang: Bereuter Bettina + Bucher Beat

2. Rang: Koller Romi + Koller Hans

3. Rang: Margelist Carla + Willi Raphael

### Die besten Resultate Glückstich:

(3 Schüsse auf 100er Wertung, am Absenden werden drei Lottozahlen gezogen und zusammengezählt)

1. Rang: Häffiger André

2. Rang: Eiholzer Markus

3. Rang: Graber Christian



Die drei besten Damen im Saustich am Herbstschiesen n, von links nach rechts: Romi Koller, Bettina Bereuter, Vanessa Willi.

## Ausblick auf das Jahr 2024

**Nebst dem Spaghetti Essen im März und dem Herbstschiesen von Ende September/Anfang Oktober findet am 20. April 2024 der Tag der offenen Schützenhäuser statt, welcher national durchgeführt wird. Das genaue Programm wird bei nächster Gelegenheit bekannt gegeben. Es soll der gesamten Bevölkerung einen Einblick in unser Schiesswesen geben.**

Texte: Christian Karli, Fotos: zvg

**Auf Ideen bauen.**

**BF architekten sursee ag**  
Telefon 041 925 15 50 · bfarchitekten.ch



## Turnverein

## Turnshow 2024

Taucht mit uns ein in eine Welt voller Bewegung, Spaß und Überraschungen. Lasst euch von unserer turnerischen Vielfalt verzaubern und genießt einen Abend voller spannender Darbietungen von den Tiefen des Meeres bis in grosse Höhen.

Wer schon einmal unsere Turnshow gesehen hat, weiss, dass die Platzverhältnisse in der Turnhalle Grossdietwil recht bescheiden sind und Sie deshalb wortwörtlich hautnah am Geschehen auf der Bühne dabei sind. Von klein bis gross hat es für jeden etwas dabei.

Lassen Sie sich mit Getränken oder etwas Leckerem aus der Festwirtschaft verwöhnen und geniessen Sie die Unterhaltung des Turnvereins, des Frauensportvereins und des VaMuKi-Turnens von Grossdietwil.

Die Ticketreservierung wird Ende Februar 2024 für dich auf Eventfrog freigeschaltet. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Text: Daniela Koller

Turnshow 2024 [turnvereingrossdietwil.ch](http://turnvereingrossdietwil.ch)

# MEER ODER WENIGER

1. April 13:30  
1. April 20:00  
5. April 20:00  
6. April 20:00

Turnhalle Grossdietwil  
Tickets online

Barbetrieb  
Türöffnung 12:45 / 18:30

# Gesundheit am Werk

# Willisau Tourismus

## Kurse im Gemeindehaus

**Handlettering, Naturkosmetik, Body and Brain- (Kopf- und Körpertraining), die Frau von heute....** Die Themen der ersten Kurse in den Räumen von **Gesundheit am Werk** waren sehr unterschiedlich und vielfältig, jedoch sehr **lehrreich, unterhaltsam und entschleunigend.**

Die interessierten Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer von nah und fern erfuhr spannende Infos und Tipps von engagierten Kursleiterinnen. Wir, von **Gesundheit am Werk** freuen uns sehr über die zufriedenen Rückmeldungen zu unseren Herbstkursen. Wir sind bereits am Zusammenstellen der Frühlingssommerkurse und werden sie ca. Ende Januar auf unserer Homepage oder per Flyer veröffentlichen.

Möchten Sie gerne bei uns einen Kurs halten und suchen noch einen passenden Raum? Oder suchen Sie einen Sitzungsraum für einen Abend? Oder kennen Sie jemand, der interessante Kurse anbietet? Der gemütliche Raum mit Tischen und Stühle ist ideal für Vorträge, Sitzungen, Trainings oder kreative Kurse bis ca. 20 Personen. Wir freuen uns über Ihre unverbindliche Anfrage unter [www.gesundheitamwerk.ch](http://www.gesundheitamwerk.ch) oder bei Karin Bättig unter Tel. 079 310 87 79.

Für das neue Jahr 2024 wünschen wir Ihnen allen gute Gesundheit!

Angela Hegi, Esther Wüest, Karin Bättig, Sibylle Haas

[www.gesundheitamwerk.ch](http://www.gesundheitamwerk.ch)



## Neues Tourismusbüro mit Regio Shop

Nebst vielen touristischen Informationen gibt es im neuen Tourismusbüro am Postplatz 2 in Willisau auch einen Verkaufsbereich mit regionalen Spezialitäten.

Im Regio Shop Willisau finden Sie selbsthergestellte Produkte von Produzentinnen und Produzenten aus der ganzen Region. Das vielseitige Sortiment reicht von verschiedenen Kräutertees und -sirupen bis hin zu Eingemachtem, Teigwaren, Saucen, süssen Köstlichkeiten, Wein und Spirituosen. Die Produkte eignen sich nicht nur für den persönlichen Genuss, sondern auch als Geschenke oder Mitbringsel.

Das Team von Willisau Tourismus freut sich auf Ihren Besuch in den neuen Lokalitäten.

### Winter-Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 08:30 – 12:00 und 13:30 bis 17:00 Uhr



6 Gögs



## Schmutziger Donnerstag 2024

Die fünfte Jahreszeit beginnt bald:  
 Der 8. Februar 2024 ist nicht mehr weit entfernt.  
 Viele Vorbereitungen für den Schmutzigen Donnerstag sind bereits erledigt.  
 Das diesjährige Motto für den Umzug lautet:

### «Helden und Diebe»

Sind die passenden Fasnachtskostüm schon bereit?  
 Wir freuen uns auf eure Ideen zum Wagenbau und hoffen auf tatkräftige Umzugsteilnahme  
 der verschiedensten Vereine, Familien und Gruppierungen aus dem Rottal.

Auch die Tunnuschränzer mit ihrem Motto „Robin Hood - verborgen bis zum Morgen“  
 sind bereits wieder in den Startlöchern.

**Der Schränzerball findet am 27. Januar 2024 in Altbüron  
 und  
 die Kinderfasnacht am 3. Februar 2024 in Grossdierwil statt.**

Wir Gögs freuen uns auf die verrückte fünfte Jahreszeit und danken euch bereits jetzt für eure Unterstützung!  
 Nur mit Umzugsteilnehmerinnen und -teilnehmern und vielen Fasnachtsbegeisterten  
 am Strassenrand kann der Fasnachtsanlass in Altbüron gelingen.

Die neue Plakette für die Fasnacht ist bereits produziert und kann bei den 6 Gögs bezogen werden.

#### Und nicht vergessen:

Für unsere Fasnachtszeitung brauchen wir offene Ohren und Augen.  
 Meldete euch bei uns: [sechsgoegs@bluewin.ch](mailto:sechsgoegs@bluewin.ch)  
 Vielen Dank.

[www.sechsgoegs.ch](http://www.sechsgoegs.ch)



# Tunnuschränzer

## Kinderfasnacht mit Umzug in Grossdietwil und kleiner Festwirtschaft in der Turnhalle

Wir Tunnuschränzer freuen uns sehr, wenn ganz viele Kinder und Erwachsene in fasnächtlichen Kostümen an der Kinderfasnacht teilnehmen.

Nach dem Umzug präsentieren wir unsere aktuellsten Guggenmusikstücke auf dem Schulhausplatz. Danach wechseln wir in die Turnhalle, wo bis 17.00 Uhr eine kleine Festwirtschaft mit Kinderschminken, Konfettipool und Kinderbasteln angeboten wird.

Lasst euch diesen traditionellen Anlass im Dorf nicht entgehen, wo man Jung und Alt in ungezwungener, fasnächtlich-fröhlicher Stimmung begegnen kann!

[www.tunnuschaenzer.ch](http://www.tunnuschaenzer.ch)



**Kinderfasnacht**  
3. Februar 2024

Robin Hood

Ab 13:30 Uhr  
Bis 17:00 Uhr

Schulhausareal  
Grossdietwil

[tunnuschaenzer.ch/kifa](http://tunnuschaenzer.ch/kifa)

TUNNUSCHRÄNZER  
ALTBÜRÜN



Wir sind Ihr  
starker Holzbau-  
partner in der Region.  
Reden wir über Ihr  
Projekt!

## DUBACH HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG  
Bernstrasse 11  
6152 Hüswil

T 041 988 13 46  
[info@dubachholzbau.ch](mailto:info@dubachholzbau.ch)  
[www.dubachholzbau.ch](http://www.dubachholzbau.ch)

Mit gutem Gefühl  
bauen und leben.



# GSKF Hiltbrunnen

## GSKF Altbüron-Grossdierwil orientiert über Zukunft der Mehrzweckhalle

Die Genossenschaft Sport, Kultur und Freizeit hat in der letzten Novemberwoche alle Vereinsdelegationen, welche die bewährte 3-fach Halle regelmässig nutzen, eingeladen.

Pascal Rölli und Reto Müller klärten die zahlreich anwesenden Gäste über die anstehenden Renovationen auf. Beispielsweise wird nächstes Jahr, pünktlich zum 25 Jahr Jubiläum, der Hallenboden saniert und die Beschallungsanlage erneuert.

Die 424-köpfige Genossenschaft freut sich, mit fortlaufenden Investitionen die Halle für die nächste Generation fit zu machen. Dafür benötigte Mittel sollen mit Zuwachs von Genossenschaftskapital und verschiedenen Aktionen beschaffen werden. Die zustimmenden Voten der Anwesenden zeigten auf, dass die GSKF auf Unterstützung zählen kann.

AFFENTRÄNGER BAU AG



# Leserfotos gesucht

redaktionelles



## Fotos vom und zum Dorf

**Haben Sie einen schönen Sonnenuntergang, eine lustige Begebenheit oder eine spezielle Ecke des Dorfes fotografiert?**

Wir rufen die Leserinnen und Leser dazu auf, ihre Fotos von besonderen Augenblicken im Dorf mit uns zu teilen und an die Redaktion der Dietler Dorfzytig zu schicken. Vielleicht ziert Ihr Foto schon das nächste Titelblatt oder eine der Inhaltsseiten?

Bilder bitte in jpg und in grösstmöglicher Auflösung senden an: [dorfzytig@grossdietwil.ch](mailto:dorfzytig@grossdietwil.ch).

Wir freuen uns sehr auf Euren persönlichen Dietler Blick!

Redaktion Dietler Dorfzytig



Fotos: Hans Koller





# Dietler Agenda

Datum	Veranstalter	Was	Wo
17. Januar	Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron	Atemschutz, 19.30 Uhr	
18. Januar	Frauensportverein Grossdietwil	Generalversammlung	Gasthaus Löwen
19. Januar	STV Altbüron	Generalversammlung	Gasthaus Löwen
19. Januar	GSFK-Hiltbrunnem	Apéro zum 25-jährigen Hallenbestehen mit anschl. «JanuBAR»	MZH Hiltbrunnen
20. Januar	6 Gögs Altbüron	Altleutebesuch	
24. Januar	Musikschule Region Willisau	Matinée der Musikschule Region Willisau, Schulhaus 10.00 Uhr	Geiss
24. Januar	Sameriterverein Grossdietwil-Altbüron	Generalversammlung, 19.30 Uhr	Gasthaus Löwen
25. Januar	Senioren-Treff	Mittagessen, 11.30 Uhr	Gasthaus Löwen
26. Januar	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Chenderstube	Pfarreiheim 9.00 Uhr
26. Januar	Schützenverein Grossdietwil	Generalversammlung	Gasthaus Löwen
26. Januar	Musikschule Region Willisau	Solo- und Ensemble-Wettbewerb vor Jury, 9.00-17.00 Uhr	Willisau, Kantonsschule
27. Januar	Tunnuschränzer	Schränzerball	MZH Hiltbrunnen
27. Januar	6 Gögs	Altleutebesuch	
27. Januar	museumdietu	Museum offen, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr	altes Schulhaus
27. Januar	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Gottesdienst mit Gedächtnis für alle verstorbene Frauen, 17.30 Uhr	Kirche Grossdietwil
30. Januar	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Generalversammlung, 19.30 Uhr	Pfarreiheim
02. Februar	Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron	Agathfeier, 19.15 Uhr	Gasthaus Löwen
03. Februar	6 Gögs	Altleutebesuch	
03. Februar	Tunnuschränzer	Kinderfasnacht	Grossdietwil
04. Februar	Pfarrei Grossdietwil	Lichtmess mit Kerzen- und Brotsegnung, 10.30 Uhr, anschl. Blasius.	Kirche Grossdietwil
04. Februar	Elvafer	Umzug	Roggliwil
06. Februar	Senioren-Treff	Mittagessen mit Unterhaltung am Nachmittag, 12.00 Uhr	Pfarreiheim
08. Februar	6 Gögs	SchmuDo mit Umzug	Altbüron
10. Februar	Fasnacht	Umzug	Zell
13. Februar	Plooggeister	Tuntverbrennen, 19.30 Uhr	Clubhaus FC Algro
14. Februar	Pfarrei Grossdietwil	Gottesdienst an Aschermittwoch, 17.30 Uhr	Kirche Grossdietwil
20. Februar	Senioren-Treff	Jassen, 14.00 Uhr	Café Chappeli Altbüron
23. Februar	Tunnuschränzer	Ersteli-Apéro, 20.00 Uhr	Gasthaus Löwen
23. Februar	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Chenderstube, 9.00 Uhr	Pfarreiheim
24. Februar	Turnverein Grossdietwil	Trainingstag Turnshow	
24. Februar	Musikschule Region Willisau	Hinterländer Solo-Wettbewerb	Schötz, Schulanlage
27. Februar	Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron	1. Of.- Übung, 19.30 Uhr	
29. Februar	Musikschule Region Willisau	Musiktheater, 8.00-12.00 Uhr	Festhalle Willisau
29. Februar	museumdietu	Generalversammlung	Gasthaus Löwen
02. März	Musikschule Region Willisau	Instrumentenparcour der Musikschule Region Willisau	Kantonsschule Willisau
03. März	Gemeinde Grossdietwil	Wahlsonntag	
04. März	Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron	1. Kaderübung, 19.30 Uhr	
05. März	Senioren-Treff	Jassen, 14.00 Uhr	Dortreff Grossdietwil
06. März	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Babysitterkurs Teil 1	Pfarreiheim
06. März	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Beauty-Abend mit Mary Kay	Pfarreiheim
08. März	Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron	Generalversammlung, 19.30 Uhr	Gasthaus Löwen
09. März	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Babysitterkurs Teil 2	Pfarreiheim
09. März	Musikschule Region Willisau	31. LSEW Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb	Schüpfheim
09./10. März	Schützenverein Grossdietwil	Spaghetti-Essen	Schützenhaus
11. März	Musikschule Region Willisau	Grundschulkonzert mit Barbara Sägesser, 18.30 Uhr	Fischbach, Turnhalle
12. März	Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron	2. Kaderübung, 19.30 Uhr	
13. März	Musikschule Region Willisau	Schülerkonzert mit Bernatte Christen, 15.00 Uhr	Zell, Violino
13. März	Musikschule Region Willisau	Instrumentenparcours, 18.00-20.00 Uhr	Zell, Primarschulhaus
15. März	Musikschule Region Willisau	Besuchstagskonzert der Kantossschüler, 19.30 Uhr	Willisau, Kanti Aula
16. März	Musikschule Region Willisau	Instrumentenparcours, 9.00-11.00 Uhr	Schötz, Schulanlage
16. März	FC Algro	Rückrundenstart	Aengelgeh Altbüron
18. März	Tunnuschränzer	GV	Gasthaus Löwen
18. März	Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron	Maschinisten, Elektro, Verkehr 19.30 Uhr	
19. März	Gemeinde Grossdietwil	Gewerbeapéro	